

# UNSERE SCHANZ

SAISON 2018/19

AUSGABE 7

## MERGIM MAVRAJ

Über Gott und die Welt

---

## HIGH-TECH-TRAINING

skills.lab geht an den Start

---

## RUNTER MIT DEN KILOS

FCI-Fans am Ball



**CREATORS ONLY**

**NO FA**

**NO FAKERS**

**CREATOR**



**ERS**

**CREATORS ONLY**

PROVE YOU'RE A CREATOR  
[ADIDAS.DE/FUSSBALL](https://adidas.de/fussball)



**EATORS ONLY**

**NO FAKERS**

**NO FAKERS**

**CREATORS ON**

# LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

mit Beginn des Monats März starten wir zugleich in den Endspurt der Saison. Für uns alle stehen richtungsweisende Wochen an – keine einfache Situation für die Region und unseren FC Ingolstadt 04.



Sowohl im Freundes- als auch Bekanntenkreis werde ich gerade jetzt, wo es auf die Zielgerade geht, natürlich umso öfter mit unserer sportlichen Lage konfrontiert. Das zeigt mir, dass viele Ingolstädter mit ihren Schanzern mitfiebern, in guten wie eben auch in den schlechteren Zeiten, die wir gerade gemeinsam durchstehen.

Wir brauchen jetzt umso mehr von dieser Leidenschaft – Woche für Woche! Der Start ins Kalenderjahr war vielversprechend, es läuft deutlich besser als in der Hinrunde. Aber auf dem Weg zu unserem großen Ziel sind noch einige Treppenstufen zu erklimmen.

Für mich persönlich hat sich mit meinem Wechsel in die Heimat vor mittlerweile eineinhalb Jahren ein Kreis geschlossen. Es macht mich stolz, die Vereinsfarben der Schanzer zu tragen. Ihr könnt euch sicher sein, dass wir auf dem Rasen alles geben werden, um am Ende der Saison die Liga zu halten.

Mit eurer Unterstützung von den Rängen packen wir das. Viel Spaß mit unserem Monatsmagazin wünscht

*Christian Träsch*  
Stellvertretender Mannschaftskapitän

# AUSGABE NUMMER SIEBEN

## 4 So war der Februar

Erster Heimsieg 2019, Radiodebüt für unsere Südamerikaner und vieles mehr

## 6 Damals vor...

Torfestival gegen den VfB Stuttgart, Derbyfieber gegen die Löwen – ein Blick in die Historie

## 8 Identifikation, Glaube, Bescheidenheit

Vorgestellt: Abwehrchef Mergim Mavraj im großen Portrait

## 20 Der FCI-Kalender

Das erwartet die Schanzer im März



**24 Auf die Ohren**

Die aktuelle Lieblingsplaylist von Björn Paulsen

**26 „Wir haben uns in alten Garagen getroffen“**

Ein nostalgischer Blick auf die Entwicklung unserer Szene

**28 Jungschanzer-Spezial**

Trainingstechnologie von morgen schon heute: Skills.Lab

**30 „Als Torhüter bist du ein Stück weit Einzelkämpfer“**

Sportpsychologin Tanja Ecken über ihre Arbeit mit den Nachwuchsspielern

**36 Aufbruchstimmung beim TSV Rohrbach**

Die Partner unserer Audi Schanzer Fußballschule im Portrait

**40 Alles begann in Ringsee**

Frauen-Abteilungsleiter Josef Graf über seine zehn Jahre im Verein

**42 Wissenswertes aus der Region**

Auf das Team kommt es an: Städtische Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt

**44 „My Schanz“**

Die Kolumne unseres englischen FCI-Fans Alex Howell – diesmal mit Support aus den USA

**48 FCInsider: Die Schanzer Vertriebsabteilung**

Wir stellen euch das Team hinter dem Team beim FC Ingolstadt 04 vor

**52 Soziales Engagement**

Ring frei für Runde 3: Unsere „Fußballfans im Training“ gehen wieder an die Kugel

**54 Was macht eigentlich...**

Ex-Schanzer Antonio Colak verfolgt die Schanzer nun aus dem kroatischen Rijeka



**56 Schanzer International**

Festgezurt: Dreijährige Partnerschaft mit Foshan beschlossen

**58 Match & Facts**

Interessantes und Kurioses rund um den FCI und die Fußballwelt

**60 Impressum**

# SO WAR DER FEBRUAR

Endlich wieder Erfolgserlebnisse bei den Schanzern! Hinter den Profis des FC Ingolstadt 04 liegt ein ereignisreicher Start in die Restrunde der 2. Bundesliga. Doch nicht nur bei Cheftrainer Jens Keller und Co. war im vergangenen Monat einiges geboten – auch in den anderen Abteilungen des FCI stand die Uhr im Februar 2019 nicht still. Wir haben die wichtigsten Ereignisse für euch zusammengefasst!

## SCHRÖCK KOMPLETTIERT VERLETZENTRIO



Die Verletztenliste des FC Ingolstadt 04 wächst weiter. Nachdem sich bereits Lucas Galvao (Sprunggelenksverletzung) und Frederic Ananou (Operation nach Schulterluxation) aus dem Trainingsbetrieb für unbestimmte Zeit verabschieden mussten, müssen die Schanzer auch einige Wochen auf Defensivallrounder Tobias Schröck verzichten. Der 26-Jährige erlitt aufgrund eines Schlages auf den Oberschenkel eine starke Weichteilreaktion und steht dem FCI vorerst nicht zur Verfügung. Wir wünschen allen drei FCI-Profis eine schnelle Genesung!

## SCHANZER U 21 UNTERLIEGT „KLEINEN BAYERN“ ZUM AUFTAKT IN DIE RESTRUNDE



Keine Punkte in der Landeshauptstadt: Unsere Jungschanzer mussten im Nachholspiel beim FC Bayern München eine 0:3-Niederlage einstecken. Mann des Tages beim vorgezogenen Restrunden-Auftakt war der Münchener Jeong, der alle drei Treffer (5., 75. und 82. Minute) für die Hausherren erzielte und verdeutlichte, warum er auch schon erste Minuten bei den Profis des Rekordmeisters sammeln durfte.

## LIVE UND AUF DEUTSCH: RADIO-DEBÜT FÜR PAULO OTAVIO & DARÍO LEZCANO



Fleißiger Antreiber auf der linken Abwehrseite: Paulo Otavio beackert derzeit wieder die Schanzer Außenbahn und erlebte Mitte Februar, zu Gast bei Radio Galaxy im traditionellen FCI-Talk, seine Radio-Premiere. Dabei sprach der Brasilianer über seine persönliche Entwicklung und worauf es in dieser sportlich schweren Zeit ankommt. Doch nicht nur Paulo Otavio, sondern auch Angreifer Dario Lezcano stand im Februar erstmals im Funkhaus Ingolstadt Rede und Antwort. Gekonnt analysierte der Paraguayer die aktuelle Situation bei den Schanzern und führte mit Moderator Manuel Wiesinger ein interessantes Gespräch – alle auf Deutsch! Beide Talks noch einmal zum Nachhören und alle weiteren Spieler-Talks aus dem Funkhaus Ingolstadt finden die FCI-Fans auf dem offiziellen Schanzer Soundcloud-Profil: [www.soundcloud.de/fcingolstadt04](http://www.soundcloud.de/fcingolstadt04).

## TSCHAUNER UND BUNTIĆ BEIM AUDI SCHANZER FUSSBALLWÜRFEL

Nachdem das neue Challenge-Format in Zusammenarbeit des FC Ingolstadt 04 mit Hauptsponsor Audi bereits in der ersten Saisonhälfte ein voller Erfolg war, konnte auch die erste Ausgabe des neuen Jahres auf ganzer Linie überzeugen. Diesmal mit dabei: Philipp Tschauner und Fabijan Buntic, die gemeinsam mit den Jugendspielerinnen und -spielern des SV Karlsruhd eine starke Leistung zeigten. „Tschauni“ erreichte mit seinem Team satte 29 Punkte, „Bunti“ gemeinsam mit seiner Mannschaft 19 Zähler. Die gesamte Challenge noch einmal zum Nachschauen gibt's auf dem Schanzer YouTube-Channel: [fci.de/youtube](https://www.youtube.com/channel/UCi...).



## LUCAS GALVAO ZU GAST BEI SCHANZER PERSPEKTIVTEAMS



Einen Gast der ganz besonderen Sorte durften die Spieler der Perspektivteams des FC Ingolstadt 04 Ende Februar in ihrem Training begrüßen. Der aktuell verletzte Profi Lucas Galvao besuchte die Einheit der Jungschanzer vor dem Heimspiel des FCI gegen den VfL Bochum 1848, stand den Kindern in einer Fragerunde Rede und Antwort und erfüllte zahlreiche Autogrammwünsche. Als abschließendes Highlight des Vormittages besuchten die Perspektivspieler zur Heimpartie der Donaustädter in den Audi Sportpark, in dem man einen verdienten 2:1-Heimerfolg der Keller-Elf bejubeln konnte. Es war ein rundum gelungener Tag für alle Beteiligten!

## AUSRÜSTERWECHSEL – SCHANZER AB DER KOMMENDEN SAISON MIT PUMA AUF DER BRUST



PUMA wird in der kommenden Saison Ausrüster des FC Ingolstadt 04. Vom 1. Juli an stattet der Sportartikelhersteller aus Herzogenaurach zusammen mit 11teamsports, Deutschlands größtem Online Fußballshop, die Lizenzspielermannschaft, die Damemannschaften sowie alle Nachwuchsteams der Schanzer mit Spiel-, Trainings- und Freizeitkleidung aus. Auch die jungen Kicker der Audi Schanzer Fußballschule tragen zukünftig PUMA. Gleichzeitig endet die Partnerschaft mit Adidas zum Saisonende.

„Wir freuen uns sehr auf die neue, starke und langfristig ausgelegte Partnerschaft mit Puma und 11teamsports sowie die damit verbundenen Projekte der Zukunft. Es macht uns stolz, dass wir mit Puma eine so traditionsreiche und weltweit bekannte Marke für uns gewinnen konnten. Gleichzeitig wollen wir uns bei Adidas für die langjährige Zusammenarbeit bedanken“, erklärte Franz Spitzauer, Geschäftsführer Finanzen und Marketing, nach Abschluss der neuen Partnerschaft.

Der FC Ingolstadt 04 freut sich auf eine für alle Parteien erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit.

# DAMALS VOR...

## 7 JAHREN



Am 17. März 2012 war der SC Paderborn zu Gast in Ingolstadt und musste die Heimreise ohne etwas Zählbares antreten. Denn die Schanzer lieferten eine ihrer besten Partien überhaupt im Audi Sportpark ab und gewannen verdient mit 4:0 gegen einen Gegner, der sich auch noch bis zu Saisonende mit im Aufstiegsrennen befand. Ein Eigentor (15.), Andreas Görlitz mit einem kuriosen Aufsetzer (64.), José Alex Ikeng per Kopf (80.) und Ahmed Akaichi (89.) ließen die Schanzer Anhänger jubeln. „Die Mannschaft war reif für diesen Sieg“, urteilte Abwehrmann Marino Biliskov anschließend. „Das war endlich der Lohn für die harte Arbeit der vergangenen Wochen.“ Der Kroatie stattete der Geschäftsstelle der Schanzer übrigens unlängst einen Besuch ab.

## 13 JAHREN

Nach dem 22. Spieltag der Bayernliga-Saison 2005/06 deutete alles auf ein spannendes Meisterschaftsrennen hin. Die Schanzer verloren ihr Auswärtsspiel bei der Zweitvertretung des SSV Jahn Regensburg mit 0:3 und lagen punktgleich mit dem Würzburger FV auf dem 1. Platz. Der Sechstplatzierte Fürstenfeldbruck hatte zudem nur sechs Punkte weniger auf der Habenseite. Doch das Spiel in Aindling am 26. März 2006 war der Startschuss für eine Siegesserie – von den letzten zwölf Spielen gewannen die Schanzer elf, einmal spielten sie unentschieden. Vielleicht war der Siegtreffer von Markus Rosenwirth in der letzten Minute zum 2:1 in Aindling so etwas wie die Initialzündung für den anschließenden Sturm auf die Bayernliga-Meisterschaft und den damit verbundenen Regionalliga-Aufstieg mit elf Punkten Vorsprung vor Vizemeister Nürnberg II.

## 12 JAHREN



17. März 2007, Regionalliga Süd, zwei Mannschaften aus dem Niemandsland der Tabelle liefern vor 550 Zuschauern ein mageres 1:1 ab. Damals standen sich die zweite Mannschaft der Münchner Löwen und die Schanzer gegenüber. Interessant dabei: Torwart bei den Sechzgern war: der heutige Schanzer-Keeper Philipp Tschauerer. Rechtsverteidiger bei den Sechzgern: Christian Träsch, gebürtiger Ingolstädter und Führungsspieler in der heutigen Mannschaft. Einwechsel-Joker bei den Sechzgern: Manuel Schäffler, der später ebenfalls für die Schanzer auf Torejagd gehen sollte (heute SV Wehen Wiesbaden). Trainer bei den Sechzgern: Marco Kurz, der später Trainer bei den Schanzern wurde. Und im Mittelfeld bei den Sechzgern spielte mit Lars Bender (heute Bayer Leverkusen) einer, der es mittlerweile bis zum Nationalspieler geschafft hat. Eher eine Randnotiz: Die Tore erzielten übrigens Manuel Duhnke und Markus Rosenwirth.

## 11 JAHREN

Derby-Time in der Regionalliga Süd. Im Donauderby beim SSV Jahn Regensburg gewannen die Schanzer vor 4.000 Zuschauern am 8. März 2008 mit 3:1 und sammelten wichtige Punkte für den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Nico Beigang hatte die Oberpfälzer zwar in Führung gebracht, doch noch vor der Halbzeit drehten die Schanzer auf und schossen binnen neun Minuten eine komfortable Führung heraus (Steffen Wohlfarth, 36., Necat Aygün, 38., Ersin Demir, 45.).

## 3 JAHREN

Spektakel im Audi Sportpark. Vor fast ausverkauftem Haus bekamen die Zuschauer Tore en masse zu sehen. Der VfB Stuttgart konnte durch einen Foulelfmeter kurz vor Schluss doch noch zum 3:3 ausgleichen und einen Punkt entführen. Dabei schien der Sieg der Schanzer schon sicher, führten sie doch bis zur 79. Minute durch Treffer von Moritz Hartmann, Mathew Leckie und Dario Lezcano mit 3:1. Doch Rupp und Didavi trafen noch für die Schwaben und vermiest den Schanzern die Heimsieg-Party.



# Fester Zins – ein halbes Leben lang

Die Allianz Baufinanzierung bietet Zinsfestschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.



## Tobias Gebert

Generalvertretung der Allianz  
Luftschifftring 15  
68782 Brühl

tobias1.gebert@allianz.de

**www.gebert11-allianz.de**

Tel. 0 62 02.9 45 45 10

Mobil 01 71.8 84 74 47



Über Gott und die Welt mit

# MERGIM MAVRAJ



**Gretchenfrage und Schicksal: Was erfüllt einen Fußballprofi abseits des Platzes? Wir trafen Mergim Mavraj in der albanischen Moschee in Ingolstadt, die er mindestens einmal am Tag besucht. Dort sprachen wir mit ihm über seinen tiefen Glauben, seine Verbindung mit den Schanzern und seine besondere Rolle als Kapitän der albanischen Nationalmannschaft.**

***Servus Mergim! Wir treffen uns hier in der albanischen Moschee in Ingolstadt. Was bedeutet dir dieser Ort?***

Ich komme jeden Tag in die Moschee, manchmal auch zweimal. Am liebsten gehe ich in der Morgendämmerung, eineinhalb Stunden vor Sonnenaufgang. Die Welt schläft noch und der ganze Trubel, der danach ausbricht, kann dich noch nicht stressen. In dieser Zeit bin ich komplett bei mir. Der Glaube spielt eine wichtige Rolle in meinem Leben und ich versuche ihn immer in meine Handlungen einfließen zu lassen. Für mich persönlich bedeutet Glaube nicht nur an einen Gott zu glauben, sondern auch konkrete Rituale wie ein Kirchen- oder Moscheebesuch.

***Das heißt, du bist ein absoluter Frühaufsteher?***

Ich bin Frühaufsteher und schlafe generell sehr wenig. Wenn ich ehrlich bin, sind es maximal vier Stunden – ich gehe spät ins Bett und stehe im Schnitt um fünf Uhr morgens wieder auf.

Sein Glaube gibt dem Schanzer Abwehrhünen Rückhalt in allen Lebenslagen

**Hat sich da noch nie ein Trainer darüber beschwert?**

Doch, das gab es mal (*lacht*). In Köln hatten wir Schlaffunktionswäsche, die haben uns Vertreter angedreht. Das war individuell angepasste Kleidung, die gemessen hat, ob du Rückenschläfer oder Bauchschläfer bist und was im Schlaf so passiert. Da haben sie gefragt: Wer schläft 8-10 Stunden, wer schläft 6-8 Stunden, naja, tiefer brauchen wir ja nicht gehen. Ich habe mich gemeldet und gesagt, dass es bei mir noch ein bisschen weniger ist und das Trainer-team war mit dabei.

**Findest du es nicht komisch, dass als Profi alle Körperwerte analysiert und überwacht werden?**

Nein, das stört mich überhaupt nicht. Es ist ja ihre Pflicht und Verantwortung alle Rahmenbedingungen so zu schaffen, dass am Ende der Erfolg durch äußere Bedingungen nicht gefährdet wird. Ich habe kein Problem damit, wenn das Verhalten eines Spielers reguliert wird. Viel wichtiger ist ohnehin die Einstellung.

**Was meinst du konkret damit?**

Wenn Ergebnisse nicht stimmen, dann versucht man immer das Verhalten zu ändern. Man trainiert mehr, geht ins Trainingslager, macht individuelles Coaching oder Ähnliches. Aber das ändert nie etwas an der Einstellung. Die ist es nämlich, die dein Verhalten automatisch verändert und dann bringst du auch wieder Ergebnisse.

**Wie kann man eine Einstellung ändern?**

Indem du ein „warum“ für das findest, was du tust und wie du lebst. Es muss ein „warum“ dafür geben, weshalb ich genau in diesem Verein spiele oder warum ich genau dieser Arbeit nachgehe. Friedrich Nietzsche hat mal gesagt, dass wenn du ein „warum“ im Leben hast, du auch jedes „wie“ ertragen wirst.

**Nietzsche starb allerdings sehr einsam...**

Das war doch bei allen Größen so, oder? Ich glaube, dass solche genialen Menschen eben dazu tendieren, sich abzuschotten, weil sie genau wissen: Am Ende



sterben wir alleine. Das waren Menschen, die sich um sich gekümmert haben und verstanden haben, dass Erfolg aus dir heraus von innen kommen muss. Die hatten eine andere Denkweise, sonst würden wir uns ja nicht an sie erinnern.

**Also ist der Schlüssel zum Erfolg, bei sich selbst zu bleiben?**

Nein, nicht zwangsläufig. Aber Selbstbewusstsein gibt dir den Erfolg. Auch zur Zeit von Einstein und Co. gab es Ablenkung, Animation, Spiel. Aber trotzdem haben sie sich davon nicht ablenken lassen und so der Welt Großes hinterlassen. Das ist doch irgendwie der Sinn: Groß denken,

Mavraj kommt mindestens einmal am Tag zum Beten in die Moschee am Nordbahnhof.



Mavraj diskutiert auch gerne in der Kabine mit seinem jüdischen Kapitän Almog Cohen.

von mir aus millionenfach Scheitern, aber am Ende ging die Glühbirne dann doch.

**Im Islam spielt das Schicksal eine große Rolle. Ist also alles vorbestimmt?**

Nur, weil du an das Schicksal glaubst, heißt das ja noch lange nicht, dass du dich ihm ergibst. Klar gibt es Menschen, die das für richtig halten, aber ich weiß nicht, ob sie den

Glauben dann richtig interpretieren. Ich glaube, dass man Spiritualität dadurch erlangt, dass man das Schicksal herausfordert. Gehen wir mal in die Fußballwelt: Du musst Gründe schaffen, warum du am Wochenende das Spiel gewinnst. Du musst hart arbeiten und alles dafür tun und dann sagst du: Ich habe getan, was in meiner Macht steht. Das Ergebnis liegt dann bei Gott – das ist für mich Spiritualität. Ob ich gegen den Pfosten schieße oder einen Millimeter versetzt und der Ball doch reingeht – dafür kann ich nichts. Auch kein Ronaldo oder Messi kann so genau zielen. Das ist Schicksal. Allerdings kann man viel dafür tun, die Gründe zu verstehen, glücklich zu sein oder bewusst zu leben. Ob du das dann genießen kannst, liegt nicht in deiner Hand.

**Du vertrittst deinen Glauben mit großer Überzeugung und stehst dafür ein. Versuchst du, andere Menschen zu „bekehren“?**

Nein, absolut nicht. Ich finde, das darf man auch überhaupt nicht. Ich glaube selbst, wenn du jemanden überzeugen willst, das nur passieren kann, wenn du ein Beispiel

bist, dem andere folgen können. Aber es ist doch so: Wenn du dich gut gegenüber anderen verhältst und versuchst, ein guter Mensch zu sein, dann assoziiert das erstmal keiner mit deiner Religion oder Kultur.

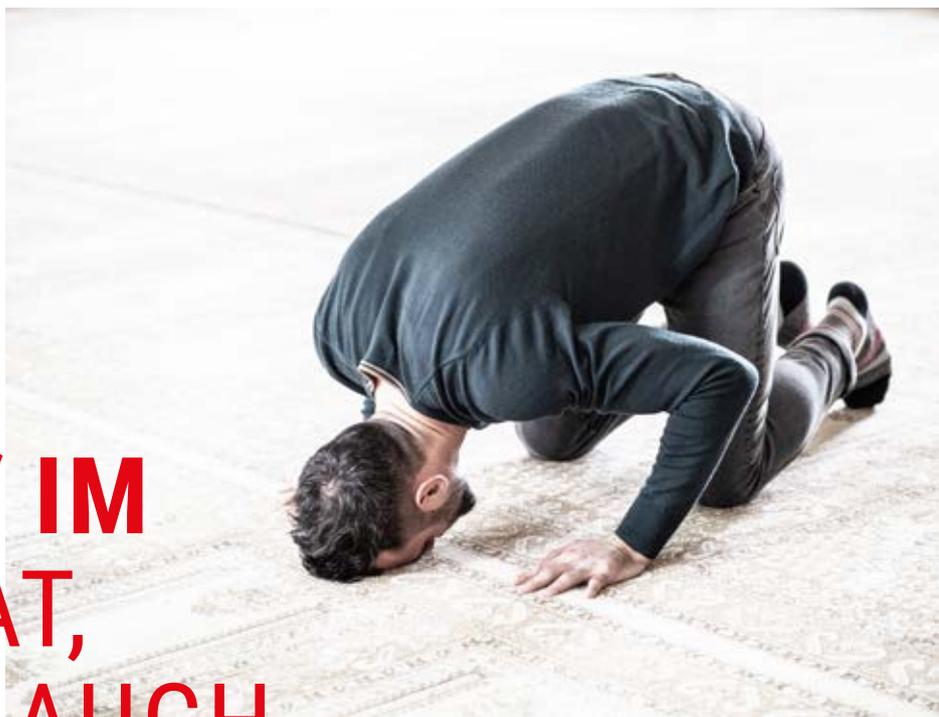
**Es gibt zahlreiche Bilder von dir in Mekka – gehst du regelmäßig auf Pilgerreise?**

Ja, für mich ist ein Jahr, in dem ich nicht in Mekka war, fast ein verlorenes. Die Energie und das Gefühl, das man dort als Muslim erlebt, ist unbeschreiblich. Dort vergisst du die Zeit und alles andere. Du bist im Herzen deiner Religion, an der heiligsten Stätte, in der alle Menschen eine Einheit bilden. Dort ist es völlig egal, welche Hautfarbe du hast oder wo du herkommst. Alte, gebrechliche Männer schreiten die Kilometer wie verwandelt, jeder behandelt sich respektvoll, denn dort ist es verboten, schlecht zu sprechen oder Zwietracht zu säen. Ich habe sogar einen Mann aus Afrika kennengelernt, der all sein Hab und Gut verkauft hat, um einmal im Leben an diesen Ort zu kommen und er hat das ohne jegliche Reue getan. Ich würde es jedem Menschen gönnen, einmal diese Erfahrung machen zu dürfen.

**Nun geht das natürlich nicht, wenn man kein Muslim ist...**

Das stimmt. Man hätte auch den Bezug wahrscheinlich nicht. Allerdings gibt es dazu eine witzige Geschichte: Im Zentrum steht das erste Gotteshaus und man kommt nur durch eine Tür ins Innerste, das auch „normalen“ Pilgern verborgen bleibt. Der Schlüssel für diese Tür ist im Besitz einer jüdischen Familie. Der Prophet hat damals den Juden, die als vertrauenswürdig galten, bewusst diesen Schlüssel gegeben. Als der Islam sich etabliert hatte gab es Bestrebungen, ihnen den Schlüssel wegzunehmen. Allerdings sagte der Prophet: Nein, in unserer Religion spielt es keine Rolle, wer den Schlüssel besitzt, so-

# WER EIN „WARUM“ IM LEBEN HAT, ERTRÄGT AUCH JEDES „WIE“.



lange es ein Mensch ist, der diese Aufgabe erfüllt. Deshalb ist es völlig egal, ob Herr Erdogan kommt oder der Prinz von Saudi-Arabien: Sie alle müssen bei einer jüdischen Familie um den Schlüssel bitten.

### ***Spielt dein Glaube auch im Fußball eine große Rolle?***

Natürlich. Ich bin keiner, der zu Allah betet, um ein paar Trikots mehr in muslimischen Ländern zu verkaufen. Es gibt mir Kraft und im Übrigen findet man so auch schnell zusammen. Obwohl wir in vielem andere Ansichten haben, rede ich beispielsweise mit Almog Cohen sehr viel über Glaubensfragen. Er ist israelischer Jude und hat natürlich einen anderen Blick auf den Nahostkonflikt oder den Islam. Trotzdem kommen wir wunderbar aus, weil wir beide fest in unserem Glauben sind und ihn dem anderen nahe bringen können. Das ist wirklich ein besonderer Austausch und eigentlich sollte es auch genauso sein. Im Koran steht, dass Allah die Menschen unterschiedlich gemacht hat, damit sie sich kennenlernen und voneinander lernen.

### ***Ist deine ganze Familie so religiös?***

Meine Familie ist gläubig, jedoch denke ich schon, dass es bei mir etwas tiefer geht. Ich habe mich irgendwann dazu entschlossen, die Religion ernster zu nehmen und meine Eltern wussten, dass ich erwachsen genug bin, mich tiefer gehend damit zu befassen.

### ***Deine letzte Station war Aris Saloniki. War die weite Distanz für dich kein Problem als Familienmensch?***

Weiter wollte ich nicht weg. Ich hatte auch Angebote von der arabischen Halbinsel, aber so konnte mich meine Familie öfter besuchen oder ich bin vorbeigekommen. Es ist ein toller Club mit klasse Fans und das Wetter ist definitiv besser als hier.

### ***Dennoch bist du zum FCI gewechselt. Warum?***

Ich bin ganz ehrlich: Ich hätte mit Aris eventuell Europa League spielen können und hatte dort alles. Trotzdem brauche ich eine konkrete Aufgabe, mit der ich mich voll identifizieren kann – das ist für mich essenziell. Ingolstadt kam auf mich zu und hat sich von mir eine klare Führungsrolle versprochen, die ich gerne angenommen habe. Das Ziel und der Auftrag, den ich hier habe, erfüllen mich sehr.

**Also geht es nicht ohne Identifikation?**

Ich glaube, dass man sehr schnell merkt, ob Spieler sich mit einem Verein identifizieren oder nur „Söldner“ sind. Wenn du nicht hinter deiner Aufgabe stehst, dann geh` zur Seite und suche dir etwas anderes. Das klingt vielleicht hart, aber das ist eine Charakterfrage. Wenn es dir nur um das Geld geht, dann hast du diesen Beruf nicht verstanden.

**Bei der WM gab es großen Aufruhr, weil einige Spieler der Schweizer Nationalmannschaft beim Jubel den „albanischen Adler“ gezeigt haben. Kannst du den Ärger verstehen?**

Ehrlich gesagt nur zum Teil. Wir haben nie aufgehört, Albaner zu sein, es ist Teil unserer Identität. Wir sprechen immer davon, dass alles internationaler wird, dass Menschen verschiedenster Herkunft gemeinsam etwas erreichen und, dass wir alle irgendwie Weltbürger sind. Aber dann regen sich die Leute darüber auf, dass sich jemand im Schweizer Trikot zu seinen Wurzeln bekennt? Sorry, das macht für mich nicht wirklich Sinn. Außerdem sollte man sich auch daran erinnern, dass die Schweiz ohne die Albaner sicher nicht diesen Fußball spielen würde.

**Was bedeuten dir deine albanischen Wurzeln?**

Ich glaube, dass jeder über die Geschichte seines Volkes und seiner Herkunft Bescheid wissen sollte. Ich stamme aus einer Migrantenfamilie und uns ist die albanische Identität sehr wichtig. Zudem bin ich Kapitän der Nationalmannschaft, was eine besondere Verantwortung mit sich bringt. So komisch es klingen mag, aber teilweise bedeutet das, dass albanische Jugendliche sich eher an dir und deinen Handlungen orientieren als auf ihre Eltern zu hören. Deshalb sollte man immer versuchen, ein Vorbild zu sein.

**Über Deutsche sagt man, dass sie pünktlich und fleißige Arbeiter sind. Was für Eigenschaften haben Albaner?**

Geschichtlich bedingt glaube ich, dass Albaner starke Persönlichkeiten sind und sich durchzusetzen wissen. Das sehe ich vor allem an den älteren Menschen hier in der Moschee.

**Andere Fußballer setzen sich gerne vor die Konsole. Was hilft dir, zu entspannen?**

Granatäpfel schälen. Zum einen, weil es gesund ist und man ganz langsam die Steine entfernen muss, damit man nicht alles vollspritzt. Der Kopf macht sich am Tag über 70 000 Gedanken. Und bei so einer Beschäftigung ruhest du einfach in dir. Das ist eine Art Meditation. Außerdem gibt es dabei hundert Techniken und es ist so schwer, dass es eigentlich völlig unsinnig ist den Anspruch zu haben, es richtig zu machen.

**Gibt es etwas, bei dem du schwach wirst?**

Ich muss gestehen, dass ich mich in Ingolstadt das erste Mal in Pizza verliebt habe. Ich habe die wunderbare Familie Zattis in der Moschee kennengelernt, das sind Landsleute von mir. Und nach einem guten Spiel gönne ich mir da eine Pizza – auf das Laster will ich gar nicht verzichten.

**Wie sieht dein perfekter Tag aus?**

Den gibt es nicht. Aber wenn ich träumen dürfte, dann würde ich früh aufstehen und mit meinem Vater in die Moschee zum Morgengebet gehen. Anschließend würde ich mit meiner Mutter und meinen Geschwistern Frühstück, gemütlich sitzen, lesen und über meinen Glauben diskutieren. Dann auf eine Beerdigung gehen, um den Trauernden Beistand zu geben. Um ihnen durch die Anwesenheit zu zeigen,

Der Kapitän Albanien lernte selbst etwas Arabisch.



Mergim Mavraj liest im Koran.

dass es ein guter Mensch war. Danach würde ich versuchen, jemandem zu helfen, einen Mittagsschlaf halten und am besten mit den Kindern der Familie Fußball spielen. Am Abend würde ich meine Familienangehörigen besuchen, die ich nicht so oft sehe. Die Familienbande ist bei uns sehr wichtig. Der Mensch ist ein Gesellschaftstier und ich glaube, wir vergessen viel zu oft, dass die Familie eine wichtige Gemeinschaft ist. Am Abend hätte ich somit meine Pflichten erfüllt und hätte mir und anderen Menschen etwas Gutes getan. Dann kannst du ruhig einschlafen und falls du nicht mehr aufwachen solltest, kannst du sagen: Chapeau, es ist alles getan.

**Das klingt alles ein wenig zu selbstlos, oder?**

Nein, eigentlich gar nicht. Das Einzige, was uns wirklich erfüllt, ist doch das Geben. Wenn du dir ein Ziel setzt, wie beispielsweise den Nichtabstieg mit dem FCI, dann erreichst du dieses Ziel und erfährst natürlich Erleichterung. Aber Erfüllung ist das

nicht – die liegt darin, dass du damit jemandem anders geholfen hast, der beispielsweise im Verein arbeitet oder dessen Glück daran hängt. Wenn du zehn Jahre auf ein Auto sparst, dann ist es dein Ziel, dass es irgendwann dir gehört. Aber eine Erfüllung erfährst du deswegen noch lange nicht. Erfolg macht nicht zwangsläufig glücklich.

**Wofür gibt Mergim Mavraj das meiste Geld aus?**

Ich bin sehr glücklich, dass ich Fußballer bin und diesen Traum leben darf – natürlich mit dem entsprechenden Einkommen, dass sicher nicht selbstverständlich ist. Das meiste davon gebe ich allerdings nicht für mich aus. Ich versuche, Menschen zu unterstützen und gebe unter anderem viel an soziale Programme in Albanien oder auch in Deutschland.

**Danke für unser interessantes Gespräch, Mergim!**





# SCHANZER BAZIS

## WERDE MITGLIED DES KIDS CLUB!



### Werde ein Teil unserer Schanzer Fußballfamilie!

Bist du Fan des FC Ingolstadt 04 und zwischen 0 – 12 Jahre alt?  
Möchtest du bei den Heimspielen immer live dabei sein?  
Wolltest du schon immer mal mit der Mannschaft einlaufen?  
Willst du spannende Abenteuer auch außerhalb des Fußballplatzes erleben?

Alle Infos und Anmeldung unter [fci.de/schanzerbazis](http://fci.de/schanzerbazis).



Individuelle, maßgefertigte Wohnraumlösungen

*... schnell aufgeräumt mit*

**SCHRANK**  
direkt

Ausstellung – Beratung – Planung

Friedrichshofener Str. 1n  
85049 Ingolstadt  
Telefon: +49 841/99 33 34 90  
[ingolstadt@schrank-direkt.de](mailto:ingolstadt@schrank-direkt.de)

Fertigung – Holzbearbeitung

Am Lohsaum 1  
85139 Wettstetten  
Telefon: +49 841/93 150-0  
[info@schrank-direkt.de](mailto:info@schrank-direkt.de)

## KORFU, LEFKIMMI

Attika Beach \*\*\*\*

ZU ZWEIT FLIEGEN UND  
200 € SPAREN!

7 Tage p. P.  
im DZ/HP ab € 344,-

28.05. - 04.06.2019

BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREM  
REISEBÜRO INGOLSTADT!

Wir beraten Sie gerne!  
Moritzstraße 13, 85049 Ingolstadt

### Top Beratung für Ihre nächste Reise

Die Zufriedenheit aller Kunden steht bei Stanglmeier Touristik immer an erster Stelle. Deshalb ist es uns ein wichtiges Anliegen, Ihnen beste individuelle Beratung zu bieten. Sie wollen eine spannende Reise nach Australien unternehmen oder bei einem Urlaub in der Karibik abschalten? Unsere Reiseexpertinnen und -experten stehen Ihnen jederzeit mit kompetenter Beratung zur Seite. Durch

Weiterbildungen und Info-Reisen sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stets auf dem neuesten Stand und informieren Sie ständig über die neuesten Trends und Angebote. Überzeugen Sie sich in einem der vier Stanglmeier Reisebüros selbst von unserer hervorragenden Beratungsqualität – wir machen Ihre nächste Reise zum Traumurlaub!



# DIE SCHANZER



**1 PHILIPP  
HEERWAGEN**

Position: **Torwart**  
Geboren: **13.04.1983/Kelheim**  
Größe: **193 cm**  
Letzter Verein: **FC St. Pauli**



**16 MARCO  
KNALLER**

Position: **Torwart**  
Geboren: **26.03.1987/Villach**  
Größe/Gewicht: **192 cm/86 kg**  
Letzter Verein: **SV Sandhausen**



**22 PHILIPP  
TSCHAUNER**

Position: **Torwart**  
Geboren: **03.11.1985/Schwabach**  
Größe/Gewicht: **196 cm/98 kg**  
Letzter Verein: **Hannover 96**



**24 FABIJAN  
BUNTIĆ**

Position: **Torwart**  
Geboren: **24.02.1997/Stuttgart**  
Größe/Gewicht: **194 cm/90 kg**  
Letzter Verein: **VfB Stuttgart U 19**



**2 FREDERIC  
ANANOU**

Position: **Verteidigung**  
Geboren: **20.09.1997/München**  
Größe/Gewicht: **183 cm/78 kg**  
Letzter Verein: **Roda JC Kerkrade**



**3 LUCAS  
GALVÃO**

Position: **Verteidigung**  
Geboren: **22.06.1991/Rio Preto**  
Größe: **181 cm**  
Letzter Verein: **Rapid Wien**



**4 BJÖRN  
PAULSEN**

Position: **Verteidigung**  
Geboren: **02.07.1991/Augustenburg**  
Größe: **191 cm**  
Letzter Verein: **Hammarby IF**



**5 BENEDIKT  
GIMBER**

Position: **Verteidigung**  
Geboren: **19.02.1997/Buchen**  
Größe/Gewicht: **188 cm/87 kg**  
Letzter Verein: **SSV Jahn Regensburg**



**6 PAULO  
OTAVIO**

Position: **Verteidigung**  
Geboren: **23.11.1994/Ourinhos**  
Größe: **174 cm**  
Letzter Verein: **LASK Linz**



**7 KONSTANTIN  
KERSCHBAUMER**

Position: **Mittelfeld**  
Geboren: **01.07.1992/Tulln**  
Größe/Gewicht: **180 cm/77 kg**  
Letzter Verein: **Arminia Bielefeld**



**8 ALMOG  
COHEN**

Position: **Mittelfeld**  
Geboren: **01.09.1988/Be'er Scheva**  
Größe/Gewicht: **170 cm/71 kg**  
Letzter Verein: **1. FC Nürnberg**



**10 SONNY  
KITTEL**

Position: **Mittelfeld**  
Geboren: **06.01.1993/Gießen**  
Größe/Gewicht: **179 cm/76 kg**  
Letzter Verein: **Eintracht Frankfurt**



**11 DARIO  
LEZCANO**

Position: **Angriff**  
Geboren: **30.06.1990/Asunción**  
Größe/Gewicht: **178 cm/79 kg**  
Letzter Verein: **FC Luzern**



**15 MERGIM  
MAVRAJ**

Position: **Verteidigung**  
Geboren: **09.06.1986/Hanau**  
Größe/Gewicht: **189 cm/84 kg**  
Letzter Verein: **Aris Thessaloniki**



**17 GENK  
SAHIN**

Position: **Angriff**  
Geboren: **22.09.1994/Zonguldak**  
Größe/Gewicht: **179 cm/70 kg**  
Letzter Verein: **FC St. Pauli**



**19 MARCEL  
GAUS**

Position: **Mittelfeld/Verteidigung**  
Geboren: **02.08.1989/Düsseldorf**  
Größe/Gewicht: **183 cm/80 kg**  
Letzter Verein: **1. FC Kaiserslautern**

# SAISON 18/19



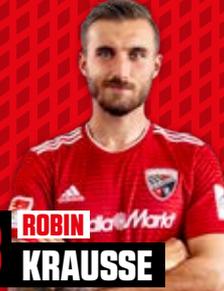
**20** **STEFAN**  
**KUTSCHKE**

Position: **Angriff**  
Geboren: **03.11.1988/Dresden**  
Größe/Gewicht: **194 cm/95 kg**  
Letzter Verein: **Dynamo Dresden**



**21** **TOBIAS**  
**SCHRÖCK**

Position: **Mittelfeld**  
Geboren: **31.12.1992/Mühldorf am Inn**  
Größe/Gewicht: **188 cm/84 kg**  
Letzter Verein: **Würzburger Kickers**



**23** **ROBIN**  
**KRAUSSE**

Position: **Mittelfeld**  
Geboren: **02.04.1994/Rudolstadt**  
Größe/Gewicht: **179 cm/76 kg**  
Letzter Verein: **SC Paderborn 07**



**25** **JONATAN**  
**KOTZKE**

Position: **Mittelfeld**  
Geboren: **18.03.1990/Pinneberg**  
Größe/Gewicht: **184 cm/81 kg**  
Letzter Verein: **FC Gießen**



**26** **PHIL**  
**NEUMANN**

Position: **Verteidigung**  
Geboren: **08.07.1997/Recklinghausen**  
Größe/Gewicht: **192 cm/82 kg**  
Letzter Verein: **FC Schalke 04**



**28** **CHRISTIAN**  
**TRÄSCH**

Position: **Mittelfeld**  
Geboren: **01.09.1987/Ingolstadt**  
Größe/Gewicht: **180 cm/75 kg**  
Letzter Verein: **VfL Wolfsburg**



**29** **THORSTEN**  
**RÖCHER**

Position: **Angriff**  
Geboren: **11.06.1991/Neunkirchen**  
Größe/Gewicht: **181 cm/78 kg**  
Letzter Verein: **SK Sturm Graz**



**30** **THOMAS**  
**PLEDL**

Position: **Mittelfeld**  
Geboren: **23.05.1994/Deggendorf**  
Größe/Gewicht: **173 cm/72 kg**  
Letzter Verein: **SV Sandhausen**



**36** **FATIH**  
**KAYA**

Position: **Angriff**  
Geboren: **13.11.1999/Gießen**  
Größe/Gewicht: **183 cm/78 kg**  
Letzter Verein: **FSV Mainz 05**



**JENS**  
**KELLER**  
Cheftrainer



**THOMAS**  
**STICKROTH**  
Technik- und Mentaltrainer



**ALEX**  
**KUNZE**  
Torwart-Trainer



**JÖRG**  
**MIKOLEIT**  
Athletik-Trainer

**SCHANZER  
HOIDN**

**ZAM'!**

**ZAM' SAMA SCHANZER!**

**ZAM' SAMA STÄRKER!**

**ZAM' BLEIB MA DRINNA!**

**#ZAMRÜCKRUNDE**

MediaMarkt ist stolzer Partner des FCi.



**MediaMarkt®**

# SPIELPLAN 2. LIGA



BUNDESLIGA

## HINRUNDE

SPIEL	TAG	DATUM	ZEIT	BEGEGNUNG	
1	Samstag	04.08.2018	15.30	SSV Jahn Regensburg	2 : 1 <b>FC Ingolstadt 04</b>
2	Freitag	10.08.2018	18.30	<b>FC Ingolstadt 04</b>	1 : 1 SpVgg Greuther Fürth
3	Samstag	25.08.2018	13.00	1. FC Magdeburg	1 : 1 <b>FC Ingolstadt 04</b>
4	Freitag	31.08.2018	18.30	<b>FC Ingolstadt 04</b>	3 : 2 FC Erzgebirge Aue
5	Sonntag	16.09.2018	13.30	VfL Bochum 1848	6 : 0 <b>FC Ingolstadt 04</b>
6	Freitag	21.09.2018	18.30	<b>FC Ingolstadt 04</b>	0 : 1 FC St. Pauli
7	Dienstag	25.09.2018	18.30	1. FC Köln	2 : 1 <b>FC Ingolstadt 04</b>
8	Montag	01.10.2018	20.30	<b>FC Ingolstadt 04</b>	1 : 2 1. FC Union Berlin
9	Sonntag	07.10.2018	13.30	<b>FC Ingolstadt 04</b>	1 : 2 SC Paderborn 07
10	Freitag	19.10.2018	18.30	SV Sandhausen	4 : 0 <b>FC Ingolstadt 04</b>
11	Sonntag	28.10.2018	13.30	<b>FC Ingolstadt 04</b>	1 : 1 MSV Duisburg
12	Samstag	03.11.2018	13.00	Holstein Kiel	2 : 2 <b>FC Ingolstadt 04</b>
13	Sonntag	11.11.2018	13.30	<b>FC Ingolstadt 04</b>	1 : 1 DSC Arminia Bielefeld
14	Sonntag	25.11.2018	13.30	SG Dynamo Dresden	2 : 0 <b>FC Ingolstadt 04</b>
15	Samstag	01.12.2018	13.00	<b>FC Ingolstadt 04</b>	1 : 2 Hamburger SV
16	Samstag	08.12.2018	13.00	SV Darmstadt 98	1 : 1 <b>FC Ingolstadt 04</b>
17	Sonntag	16.12.2018	13.30	<b>FC Ingolstadt 04</b>	1 : 1 1. FC Heidenheim 1846

## RÜCKRUNDE

SPIEL	TAG	DATUM	ZEIT	BEGEGNUNG	
18	Samstag	22.12.2018	13.00	<b>FC Ingolstadt 04</b>	1 : 2 SSV Jahn Regensburg
19	Dienstag	29.01.2019	20.30	SpVgg Greuther Fürth	0 : 1 <b>FC Ingolstadt 04</b>
20	Freitag	01.02.2019	18.30	<b>FC Ingolstadt 04</b>	0 : 1 1. FC Magdeburg
21	Sonntag	10.02.2019	13.30	FC Erzgebirge Aue	0 : 3 <b>FC Ingolstadt 04</b>
22	Samstag	16.02.2019	13.00	<b>FC Ingolstadt 04</b>	2 : 1 VfL Bochum 1848
23	Samstag	23.02.2019	13.00	FC St. Pauli	1 : 0 <b>FC Ingolstadt 04</b>
24	Sonntag	03.03.2019	13.30	<b>FC Ingolstadt 04</b>	- : - 1. FC Köln
25	Freitag	08.03.2019	18.30	1. FC Union Berlin	- : - <b>FC Ingolstadt 04</b>
26	Samstag	16.03.2019	13.00	SC Paderborn 07	- : - <b>FC Ingolstadt 04</b>
27	Sonntag	31.03.2019	13.30	<b>FC Ingolstadt 04</b>	- : - SV Sandhausen
28	Samstag	06.04.2019	13.00	MSV Duisburg	- : - <b>FC Ingolstadt 04</b>
29	Sonntag	14.04.2019	13.30	<b>FC Ingolstadt 04</b>	- : - Holstein Kiel
30	Sonntag	21.04.2019	13.30	DSC Arminia Bielefeld	- : - <b>FC Ingolstadt 04</b>
31	Sonntag	28.04.2019	13.30	<b>FC Ingolstadt 04</b>	- : - SG Dynamo Dresden
32	Sonntag	05.05.2019	13.30	Hamburger SV	- : - <b>FC Ingolstadt 04</b>
33	Sonntag	12.05.2019	15.30	<b>FC Ingolstadt 04</b>	- : - SV Darmstadt 98
34	Sonntag	19.05.2019	15.30	1. FC Heidenheim 1846	- : - <b>FC Ingolstadt 04</b>

# DER FCI-KALENDER:

# MÄRZ

Spieltermine, Geburtstage und mehr: Im übersichtlichen Schanzer Kalender findet ihr die wichtigsten Termine des Monats. Zwei Heimspiele, zwei Auswärtsspiele, eine Länderspielpause und gleich drei Auftritte der Schanzer U 21 im ESV-Stadion 2019 stehen bevor. Der Monat März hat einiges zu bieten.

## 02

**SAMSTAG**

FCI II vs.  
FV Illertissen  
14.00 Uhr

## 09

**SAMSTAG**

SV Schalding-Heining  
vs. FCI II  
14.00 Uhr

## 18

**MONTAG** 🎂

Jonatan Kotzke (29)

## 31

**SONNTAG**

FCI vs. SV Sandhausen  
13.30 Uhr

## 03

**SONNTAG**

FCI vs. 1. FC Köln  
13.30 Uhr

## 12

**DIENSTAG**

VVK-Ende  
SC Paderborn 07 vs. FCI  
12.00 Uhr

## 23

**SAMSTAG**

VfR Garching  
vs. FCI II  
14.00 Uhr

## 05

**DIENSTAG**

VVK-Ende  
Union Berlin vs. FCI  
12.00 Uhr

## 16

**SAMSTAG**

FCI II vs.  
SpVgg Bayreuth  
14.00 Uhr

## 26

**DIENSTAG** 🎂

Marco Knaller (32)

## 08

**FREITAG**

1. FC Union Berlin  
vs. FCI  
18.30 Uhr

## 17

**SONNTAG**

SC Paderborn 07  
vs. FCI  
13.30 Uhr

## 30

**SAMSTAG**

FCI II vs. Viktoria  
Aschaffenburg  
14.00 Uhr

Kurzfristige Terminänderungen  
vorbehalten (Stand 20.02.2019)

## 20



#ZAMRÜCKRUNDE

**DIESE** **STYLES** **KÖNNEN**  
**SICH** **SEHEN** **LASSEN**



**SHIRT**

**„SCHANZER STYLE“**

**29,90 €**



**ZAMRÜCK  
RUNDE**



**SCHAL**

**#ZAMRÜCKRUNDE 18/19**

**15,00 €**



Unter [fci.de/shop](https://fci.de/shop) und in den Fanshops.

# SCHANZER KOLLEKTION



**PULLI**

**„SCHANZER STYLE“**

**49,95 €**



# BJØRNS PLAYLIST

## DIE MUSIK UNSERER SCHANZER

Die Schanzer gehen ins Ohr: Ob vor dem Spiel oder in der Freizeit, unsere Profis werden eigentlich ständig von Musik begleitet. Doch welche Songs hören die Schanzer eigentlich, um sich zu motivieren oder um zu entspannen? Wir haben nachgefragt und präsentieren euch diesmal die aktuelle Playlist von Verteidiger Björn Paulsen. Vielleicht entdeckt ihr ja Gemeinsamkeiten oder einen ganz neuen Song für euch selbst?

### EYE OF THE TIGER – FOREIGNER

„Rocky‘ war mein absoluter Lieblingsfilm, als ich ein Junge war. Immer wenn ich den Song gehört habe, wollte ich sofort trainieren und mich richtig auspowern. Das Lied ist für mich immer noch sehr motivierend.“

### LOSE YOURSELF – EMINEM

„Auch dieses Lied dient bei mir vor allem der Motivation. Darüber hinaus hat es eine klare Message: Einfach alles daran setzen, um seine Chance zu nutzen. Etwas, das man sich im Leben immer wieder bewusst machen muss.“

### SOUND OF SILENCE – DISTURBED

„Ein Song, der mich an einen Freund erinnert, mit dem ich früher jeden Tag zum Training gefahren bin. Ständig lief dieses Lied und ich denke auch jetzt immer noch an diese sehr unterhaltsamen Fahrten, wenn ich den Track höre.“

### SOLDIERS EYE – JACK SAVORETTI

„Bei diesem Lied denke ich an mein Zuhause. Es erinnert mich daran, dass ich eines Tages auf meine Heimatinsel „Als“ direkt an der Deutsch-Dänischen Grenze zurückkehre und dort mit meiner Familie hoffentlich gesund und in Ruhe leben werde. Bis dahin habe ich noch einiges vor!“

### A WARRIOR'S CALL – VOLBEAT

„Das ist der Einlaufsong des bekannten, dänischen Ex-Boxers Mikkel Kessler. Ob bei Läufen oder im Krafraum, das ist wieder ein sehr motivierendes Lied – passenderweise ist Volbeat eine Band aus Kopenhagen.“





Die spannendsten Spiele sieht man hier.  
**Die Energie dafür liefern wir.**

[www.sw-i.de](http://www.sw-i.de)

STADTWERKE  
 INGOLSTADT

*Besser ganz nah!*

FAHRZEUGPFLEGE  
 RÄDERSERVICE  
 LOGISTIK

Die WINAX GmbH & Co. KG ist Ihr zuverlässiger Spezialist für die Fahrzeugpflege und Logistik von Fahrzeugen, Reifen und Rädern. Namhafte Großkunden, lokale Mittelständler und kleinere Betriebe vertrauen auf unsere Dienstleistungen.

**ÜBERZEUGENDE QUALITÄT  
 UND TOP-SERVICE SEIT  
 ÜBER 30 JAHREN**

[www.winax.de](http://www.winax.de)

**WINAX**  
 GmbH & Co. KG



Momente für die Ewigkeit: tausende Schanzer feiern den Aufstieg in die Bundesliga

# NOSTALGIE MIT BASTI WAGNER

**Vom Anheizer zum Fanbeauftragten: Sebastian Wagner hat den FCI seit der ersten Minute an verfolgt und wurde nach fünf Jahren in der Kurve selbst Fanbetreuer des FC Ingolstadt 04. Zum 15-jährigen Jubiläum haben wir mit ihm über alte Zeiten, kuriose Aufstiegsfeiern und die Identifikation mit der Schanz gesprochen.**

***Servus Basti! Du bist nicht ganz Schanzer der ersten Stunde, aber schon über zehn Jahre treuer Anhänger. Kannst du dich noch an dein erstes Spiel erinnern und wie bist du überhaupt zum FCI gekommen?***

2004 habe ich von der Gründung des Vereins in der Zeitung erfahren. Ich habe immer nach den Ergebnissen geschaut, dann saß ich am Spieltag immer vorm Live-ticker. Irgendwann war es dann nur logisch, dass man sich die Spiele auch live anschauen will. So bin ich 2008 ins MTV-Stadion und habe bei den Spielen in der Regionalliga Süd sofort neue Freunde kennengelernt. Anschließend kamen die ersten Fanartikel dazu und natürlich habe ich auch immer wieder neue Leute mitgebracht.

***Was war denn deine Grundmotivation, Fan zu werden?***

Ich war davor ehrlich gesagt überhaupt kein Fußballfan. Klar habe ich mir mal Länderspiele angeschaut, aber das war es dann auch. Für mich war entschei-

**„WIR HABEN IM  
VIP-RAUM AUF  
DEN TISCHEN  
GETANZT!“**

dend, dass es auf einmal einen starken Verein aus meiner Heimatstadt gab. Ich konnte mich nie wirklich mit den großen Clubs wie Nürnberg oder München identifizieren, die waren alle viel zu weit weg. Dein Herz ist dort, wo deine Heimat ist. Das hat mir der Verein gegeben. Natürlich war der prompte Aufstieg in die zweite Liga etwas, worauf man unheimlich stolz war. Die Fanszene war noch mehr als überschaubar, aber auf einmal kamen etwa Unterhachinger Fans zu uns, die meinten: „Glückwunsch, Hauptsache, ihr ärgert nächste Saison die Löwen ordentlich.“

### **Wie muss man sich den Aufstieg vor dieser „überschaubaren“ Kulisse vorstellen?**

Es war eine gemütliche und ausgelassene Feier. Beim Spiel selbst hatten wir sogar Unterstützung vom Trommler des ERC, die fantechnisch schon viel weiter waren. Ich glaube man konnte noch gar nicht so richtig abschätzen, was das eigentlich für ein Meilenstein und Erfolg für einen so jungen Verein ist. In der Stadt wurden wir schon noch etwas belächelt, weil es für die Leute noch nicht wirklich greifbar war.

### **Wie hast du dann das erste Jahr in der 2. Bundesliga erlebt?**

Auf einmal haben dich andere Vereine wahrgenommen. Und auf einmal kamen Vereine mit riesigen Fanszenen wie Nürnberg oder 1860 München auf die Schanz. Damals wurden wir noch regelrecht überannt! Aber auch wenn wir stimmungs-mäßig noch nicht mithalten konnten, war es diese Saison, als sich ein koordinierter Support formiert hat und die Schanzer Fanszene begann, sich richtig zu organisieren. Es klingt banal, aber wir haben gelernt, welchen Stoff und welche Farben man für Zaunfahnen verwendet, mit welchem Megafon man am besten zu hören ist und wie das alles auszusehen hat. Wir haben uns in alten Garagen getroffen und unsere Fanutensilien selbst gestaltet. Das sind alles Dinge, die heute selbstverständlich sind.

### **Wie wurdet ihr von den anderen Fans wahrgenommen?**

Naja, zu Beginn wurden wir von vielen belächelt oder schlicht gar nicht wahrgenommen. Das ist aber am Anfang ganz normal und auch nach 15 Jahren Vereinsgeschichte stecken wir ja genau genommen noch in den Kinderschuhen. Dennoch hat sich das grundlegend verändert – standen wir zu Beginn noch mit 500 Leuten bei den Heimspielen, waren es irgendwann zu den besten Zeiten 15 000. Wir haben riesen Sprünge gemacht und darauf bin ich sehr stolz.

### **Dennoch ging es erstmal in die dritte Liga zurück. War das eine Enttäuschung?**

Der Abstieg ist mir als Fan nahe gegangen. Aber es war eine andere Wahrnehmung, denn wir haben die 2. Liga als absolutes Geschenk und Luxussituation empfunden. Deshalb war es auch kein Beinbruch. Mein Traum als Fan war es, dass wir uns irgendwann in der dritten Liga etablieren. Des-

halb war ich immer dankbar, zumal wir komplett neu in diesem Geschäft waren.

### **Dennoch gelang der prompte Wiederaufstieg. Gab es dieses Mal eine größere Feier?**

Wir als Fans haben das Relegationsrückspiel in Rostock damals im ESV-Stadion angeschaut, bis uns angeboten wurde, das doch gemeinsam mit den Mitarbeitern und Verwandten der Spieler im VIP-Bereich zu tun. Einige der Fans von damals arbeiten heute für den FCI und viele, die damals mit uns den Aufstieg gefeiert haben, sind immer noch da. Es war ein rauschendes Fest in einer absolut familiären Atmosphäre. Nach dem zweiten Treffer, der quasi die Entscheidung war, haben wir auf den Tischen getanzt. Danach gab es einen Auto-korso mit gefühlt acht Autos und auf dem Rathausplatz war Aufruhr, weil unter der Woche 50 Jugendliche gefeiert haben.

### **Der nächste Meilenstein war der Aufstieg in die Bundesliga einige Jahre später...**

Das war auch für mich etwas ganz neues. Nach fünf Jahren Fanszene bin ich Fanbeauftragter beim FCI geworden. Vor dieser Saison, die meine erste als Mitarbeiter des FC Ingolstadt 04 war, waren wir wieder im Abstiegskampf. Das Ziel war es, endlich mal eine Spielzeit im Mittelfeld der Tabelle zu verbringen und plötzlich waren wir ganz oben. Auch wenn man nicht immer in Erinnerungen schwelgen soll, ist es genau diese Zeit, die einem oft über schwierige Situationen und Tiefpunkte hinweghilft. Die Saison war wie ein Rausch, genauso wie die Aufstiegsfeier, als es nicht mehr 50 Jugendliche auf dem Rathausplatz waren, sondern tausende Menschen, die eine riesen Party gefeiert haben.

### **Mit Ausnahme der Aufstiegssaison hatte der FCI immer um den Klassenerhalt zu kämpfen. Wie prägt das?**

Da wir nie wirklich zu hundert Prozent in der jeweiligen Liga gefestigt waren, hat man sich daran gewöhnt. Deshalb ist man für einen Sieg immer unglaublich dankbar. Das ist immer ein schönes und befreiendes Gefühl, das merke ich bei mir selbst und auch am Feedback der Fans. Andere Clubs verstehen das vielleicht gar nicht mehr, weil sie, zumindest in der jüngsten Zeit, nicht dieselben Situationen wie wir erlebt haben. Und immer, wenn wir im Abstiegs-kampf waren, haben letztendlich alle zusammengehalten. Beeindruckend war zum



Die zarten Anfänge der Fankultur im ESV-Stadion (3. Liga).



Ausgelassene Feier nach dem Aufstieg in der Saison 2009/2010.



Die Fans bedanken sich nach dem Bundesliga-Abstieg für zwei tolle Jahre mit dem FCI.

Beispiel der Abstieg aus der Bundesliga, als niemand enttäuscht war, sondern die Fans sich bei den Spielern am Bahnhof für zwei tolle Jahre bedankt haben. Genau diesen Zusammenhalt spüre ich hier in Ingolstadt und deshalb werden wir es auch in dieser Saison schaffen.

**Vielen Dank für das Interview, Basti!**

# EINMALIG IN DEUTSCHLAND:

Trainingssimulator skills.lab bereichert die Schanzer



Einzigartig und damit Alleinstellungsmerkmal: Durch die Installation des „skills.lab“ hebt sich der FC Ingolstadt 04 in seinen Ausbildungsmöglichkeiten national von den restlichen Profiteams ab.



Der Baubeginn des skills.lab am Audi Sportpark. Inzwischen sind die Maßnahmen abgeschlossen und das Gebäude steht.

**Es ist ein weiterer technischer Fortschritt, der die Ausbildungsmöglichkeiten am Audi Sportpark noch besser machen soll: Mit „skills.lab“, einem sechseckigen Trainingssimulator, steht den Schanzern seit kurzer Zeit eine Neuerung auf dem Vereinsgelände zur Verfügung, die in ihrer Form bei keinem anderen Klub im deutschen Profifußball zu finden ist.**

Auf einer 210 m<sup>2</sup> großen Kunstrasenfläche haben sowohl die FCI-Profis als auch alle weiteren Spielerinnen und Spieler im Dress der Schanzer die Möglichkeit, an ihren technischen und koordinativen Fähigkeiten zu feilen sowie diese weiterzuentwickeln.

Umringt wird das sechseckige Feld von insgesamt vier High-Speed-Ballmaschinen, welche die Bälle mit bis zu 130 km/h ins Spiel bringen können. Dabei kann der jeweilige Trainingsgast nicht nur flach sondern auch hoch angespielt und damit immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt werden.

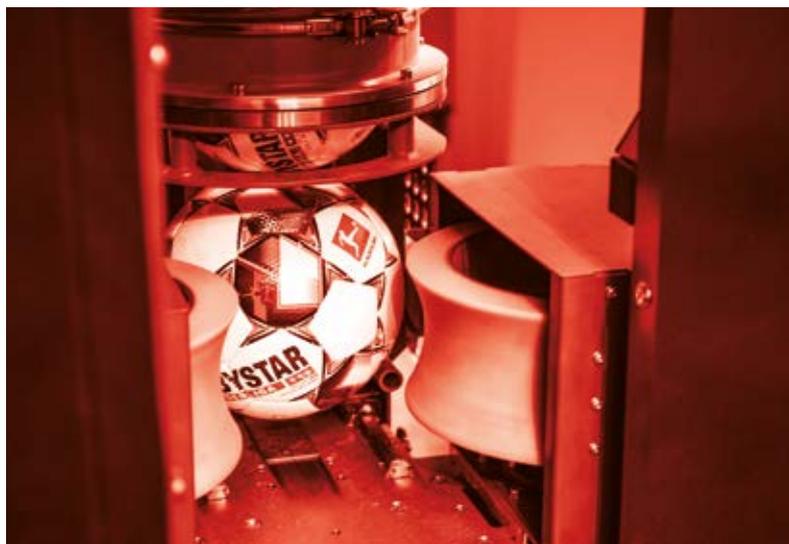
Darüber hinaus sorgen sechs Hochleistungsbeamer für eine realitätsgetreue Simulation sämtliche Trainingssituationen auf den umliegenden Wänden, auf denen verschiedene Sensoren und Kameras eine Vielzahl von Daten für die Auswertung der absolvierten Einheiten erfassen. Gesammelt werden diese Parameter anschließend in einer eigens dafür entwickelten App, in der jeder Spieler ein persönliches Profil mit den entsprechenden Trainingsfortschritten anlegen kann. Damit ermöglicht der FC Ingolstadt 04 seinen Trainerinnen und Trainern eine individuell angepasste Arbeit mit ihren Teams. Ballkontrolle, Passspiel, Schießen – alles ist messbar und kann ausgewertet werden.

**Einjährige Planung zahlt sich aus**

Gemeinsam mit der Anton Paar SportsTec GmbH aus der Nähe von Graz (Österreich) designten und planten die Schanzer die neue Trainingsmöglichkeit am Audi Sportpark.

Nach dem Spatenstich Ende September 2018 folgte bereits im Dezember das feierliche Richtfest. Seit Januar – nur knapp fünf Monate nach dem Baubeginn – wird in der Halle neben den Trainingsplätzen im Süden Ingolstadts nun Fußball gespielt.

Zwar befand sich skills.lab im Februar noch in der Testphase, der Regelbetrieb soll jedoch schon in den kommenden Wochenenden aufgenommen werden und möglichst bald für Spielerinnen und Spieler des FC Ingolstadt 04 zur Verfügung stehen.



oben Individuelle Spieler-Profile in einer App sorgen für eine bestmögliche Trainingssteuerung. unten Vier High-Speed-Ballmaschinen stellen die Spielerinnen und Spieler immer wieder vor Herausforderungen.

# SPORTPSYCHOLOGIN ECKEN: „DER GLAUBE AN DIE EIGENEN FÄHIGKEITEN IST ELEMENTAR.“

**Mentale Stütze für die Jungschanzer:** Seit der laufenden Saison verfügt der FC Ingolstadt 04 mit Tanja Simone Ecken über eine eigene Sportpsychologin, die neben ihrem offenen Ohr, das sie für unsere Nachwuchskicker hat, aktiv zur Leistungssteigerung beiträgt und ihre hochklassige Ausbildung in den Alltag der Schanzer mit einfließen lässt. Wir haben uns mit ihr über ihren Weg zum FCI, die Bedeutung der Sportpsychologie und ihre alltägliche Arbeit unterhalten.

**Servus Tanja! Wie bist du zu diesem besonderen Themenbereich der Psychologie gekommen?**

Mir ist während des Studiums klar geworden, dass ich im psychologischen Bereich gerne einen dynamischeren Job hätte als einen in der traditionellen Psychologie. Nachdem ich in England meinen Master abgeschlossen hatte, habe ich dort noch zwei weitere Master in der Sportpsychologie und der Sport- und Bewegungspsychologie absolviert. Meine Abschlussarbeiten durfte ich anschließend mit Profispielern eines deutschen und mexikanischen Erstligisten schreiben, das hat meinen Wunsch in der Sportpsychologie zu arbeiten dann vollkommen bestätigt.

**Wie sieht dein konkreter Arbeitsalltag aus?**

Ich schaue Trainingseinheiten oder Spiele an, führe Einzelgespräche mit Spielern, gebe Workshops und habe nebenher andere Projekte, wie zum Beispiel die Entwicklung eines Erholungs- und Belastungsprogramms für die NLZ-Spieler der Schanzer. Ich stehe dazu in engem Austausch mit den Trainern. Diese sind mein wichtigster Zugang zur Mannschaft, ohne deren Einverständnis ich



Seit Sommer bei den Schanzern: Tanja Ecken betreut den FCI-Nachwuchs

niemals mit den Jungs arbeiten würde. Gleichzeitig unterliege ich der Schweigepflicht – was mit Spielern besprochen wird, wird nur mit Einverständnis der Spieler an Dritte weitergegeben. Ich führe nicht nur Krisengespräche, sondern bin auch in begleitender Funktion tätig.

***Welche Bereiche sind dabei besonders wichtig?***

Das kann beispielsweise eine Situation sein, wenn ein Spieler vor dem Abitur steht und neben dem harten Trainingsalltag eine weitere „Baustelle“ hat, um die er sich kümmern muss. Es kann aber auch sein, dass es um Privates geht oder um die Bewältigung einer Verletzung. Gerade bei Nachwuchsspielern, die im Internat leben, kommen oft andere Themen auf. Ich bin natürlich kein Elternersatz, aber die Schnittstelle und Ansprechpartner gerade für Themen, die im Privaten und nicht im Fußball stattfinden.

***Wie kannst du deine sportpsychologischen Abschlüsse und Akkreditierungen hier beim FCI konkret einbringen?***

Grundsätzlich kann ich die Inhalte meines Studiums hier gut anwenden. Allerdings kommt das Fußball- und Vereinsspezifische hinzu: In der sportpsychologischen Ausbildung geht alles aktuell noch viel in Richtung Breitensport. Bei mir persönlich ist es so, dass ich zu meinem Master in der Sportpsychologie auch einen Master in der klinischen Gesundheitspsychologie absolviert habe. Diese Ausbildung hilft mir dabei, unsere Fußballer bei Themen zu begleiten, die eher in die therapeutische Richtung gehen. In der Sportpsychologie hingegen geht es primär um mentale Gesundheit und Leistungssteigerung. Zur mentalen Leistungssteigerung gehört z.B. Konzentration, mentale Wettkampfvorbereitung, und der unbedingte Glaube an sich selbst und seine positionsspezifischen Fähigkeiten. Wenn ich nicht wirklich an mich und meine Fähigkeiten glaube, sind die Chancen hoch, dass ich entweder nicht alles im Wettkampf gebe oder nach Möglichkeiten suche, um mich vor der Heraus-

forderung zu drücken. In der Psychologie nennt man das Vermeidungsstrategie. Im sportlichen als auch im restlichen Leben, ist es ganz wichtig, dass man an sich selbst und seine Fähigkeiten glaubt. Zu diesem Thema promoviere ich in Cambridge. Meine erste Pilot-Studie habe ich gerade fertig gestellt. Darin ging es um die Selbstwirksamkeit und das Selbstbewusstsein von Nachwuchsleistungstorhütern.

***Stehen Torwörter besonders unter Druck?***

Das könnte man schon sagen. Es ist der Torwart, der in letzter Konsequenz „ein Tor kassiert“. Die psychologischen Anforderungen für einen Torhüter sind anders als für einen Feldspieler. Wenn dir ein Fehler passiert, resultiert daraus meist ein Gegentreffer, was bei einem Stürmer nicht so sein muss. Die Feldspieler haben noch mehr Spieler hinter sich, die eventuelle Fehler ausbügeln könnten – daraus resultiert, dass Torhüter oft mehr Druck und Verantwortung empfinden. Wenn du nicht hältst, dann wird darüber geschrieben – über eine gelungene Parade dafür eher weniger. Die Sportpsychologie kann die Torhüter bei ihren speziellen Anforderungen aktiv unterstützen.

***Was ist besonders wichtig für einen Torhüter?***

Für Torhüter ist es sehr wichtig, das Vertrauen der Mannschaft und des Trainers zu spüren. Das eigene Selbstbewusstsein und der Rückhalt der Mannschaft sind elementar, denn in knappen 50/50-Situationen dürfen sie nicht zweifeln – das ist bei Feldspielern natürlich etwas entschärft. Ob du nun rauskommst oder nicht, das wird manchmal innerhalb von Millisekunden entschieden, und diese Entscheidung musst du dann auch in voller Konsequenz, und in voller Überzeugung durchziehen. Und natürlich ist es eine besondere Herausforderung sich anzutrainieren, über 90 Minuten voll konzentriert zu bleiben, selbst wenn nur ein Schuss auf das Tor kommt. Als Torhüter bist Du ein Stück weit Alleinkämpfer.

***Vielen Dank für das Interview, Tanja!***

# WELLEN, WHIRLPOOL, WELLNESS

Grenzenloses Wasservergnügen in der Donautherme WONNEMAR

Um Urlaubsfeeling pur zu genießen, muss man gar nicht weit weg fahren. Im WONNEMAR Ingolstadt können Groß und Klein „einen Tag wie im Urlaub“ erleben. Schon beim Betreten des Badebereiches lässt man den Alltag hinter sich: Die Luft ist angenehm warm, Liegen unter Palmen laden zum Entspannen ein und Wellen rauschen über den sanft geneigten Boden im Erlebnisbecken. Klingt nach „Meer“? Ja – nur, dass es dort kein Wellness, kein Schwimmerbecken und keine actionreichen Rutschen gibt!



Wanni, das Maskotchen des Wonnemar, freut sich über Schanzer Besuch

### Spaß trifft Erholung

Auf großzügigen 11.000 m<sup>2</sup> treffen Sport, Gesundheit, Erholung und ein appetitanregendes Gastronomieangebot aufeinander. Im Spaßbad kann man sich so richtig austoben: Verrückte Rutschen, ein Strudel im Strömungskanal im Außenbecken und die Brandung im Wellenbecken versprechen jede Menge Vergnügen. Und die Kleinsten können ihr ganz eigenes Abenteuer im Wonni-Land erleben. Wem der Sinn eher nach Ruhe und Erholung steht, der findet im WANNEMAR sein Glück, denn am Whirlpool oder auf der sonnigen Liegewiese kann man herrlich relaxen!

### Entspannung pur

Hmm – dieser Duft! Ein besonderes Highlight im WANNEMAR ist die weitläufige Saunawelt mit finnischer Sauna, Vital-Sauna, Saunadorf mit Keloholz-Saunen, verschiedenen Ruheräumen, Kälte- und Wärmebecken und vielem mehr. Bei den professionellen Aufgüssen vergisst man den Alltagsstress sofort, kann die harmonische Atmosphäre aufsaugen und den Kopf frei bekommen. Und im WANNEMAR SPA wird man bei klassischer Massage oder Wellness- und Schönheitsanwendungen aus aller Welt so richtig verwöhnt.

### Spaß an der Bewegung

Wer sich lieber richtig auspowern möchte, der ist im WANNEMAR genau richtig, denn auch der Sport kommt hier nicht zu kurz. Das integrierte ftz Fitness- und Therapiezentrum weckt dank intensiver Betreuung, moderner Trainingsgeräte und einem abwechslungsreichen Kursprogramm die Freude an der Bewegung – an Land oder im Wasser.

### Modernisierung und Neuheiten

Bald ist das WANNEMAR um einige Attraktionen reicher. Seit Sommer 2018 wird in und um das Bad herum fleißig gewerkelt und gebaut. Es wird modernisiert und angebaut: Ein neues Thermalbad entsteht. Es umfasst eine 790 m<sup>2</sup> große Badehalle mit einer großen, ineinander übergehenden Wasserlandschaft. Simone Göller, Marketingleiterin des WANNEMAR Ingolstadt, freut sich, dass es vorangeht: „Der Aushub der neuen Therme ist bereits gemacht, die erste Bodenplatte ist gegossen und bald wird man die Fortschritte am Rohbau schon von weitem sehen.“ Über 8.000 m<sup>3</sup> Erde wurden bereits bewegt, 60 Tonnen Stahl verlegt und über 350 m<sup>3</sup> Beton verarbeitet. „Zeitgleich haben wir mit der Entkernung des bisherigen Thermalbereichs begonnen, der neu gestaltet und in den Neubau integriert werden soll“, so Göller. Und auch die anderen Bereiche des WANNEMAR werden nach und nach aufgehübscht. „Mitte des Jahres beginnen wir dann mit der

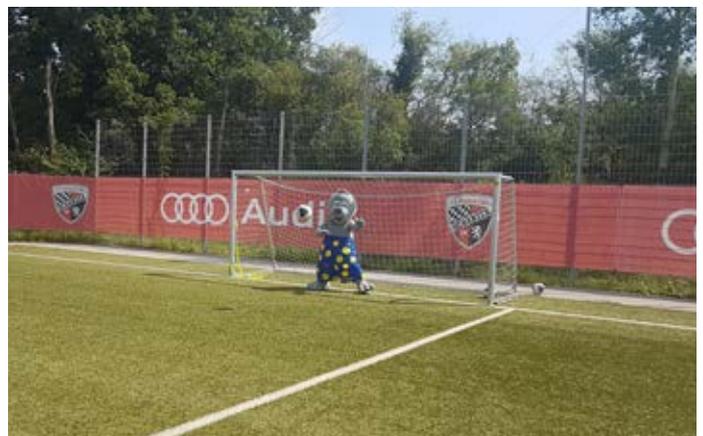
Sanierung und Erweiterung des Rutschenturms und der Sanierung der Saunawelt und des SPA-Bereichs“, erklärt Göller. Aufgrund der Bauarbeiten hat das Bad die Öffnungszeiten angepasst. So ist die Saunawelt von Montag bis Freitag aktuell erst ab 13 Uhr geöffnet. Alle anderen Bereiche – bis auf den Thermalbereich – sind natürlich weiterhin uneingeschränkt nutzbar.

### Wonni und Schanzi

Das WANNEMAR hat seit langem einen ganz besonderen Bezug zu den Schanzern, denn die beiden Maskottchen Wonni und Schanzi sind des Öfteren zusammen unterwegs. Wonni hat mit Schanzi schon einige Camps der Audi Schanzer Fußballschule besucht und sich zum Beispiel als Torwart versucht – die Kinder fanden das natürlich super. „Mit der Audi Schanzer Fußballschule haben wir eine tolle Kooperation“, sagt Simone Göller, „die Kinder freuen sich immer, wenn Wonni bei den Camps zu Besuch kommt und wir sind stolz, die Fußballschule seit mittlerweile zehn Jahren auf ihrem Erfolgsweg zu begleiten.“



11.000 QM Platz bietet die Anlage



Die Donathermen und der FCI führen mittlerweile eine langjährig gewachsene Partnerschaft



# ZAMRÜCK RUNDE

**GEMEINSAM PUNKTEN  
FÜR DEN KLASSENERHALT!**

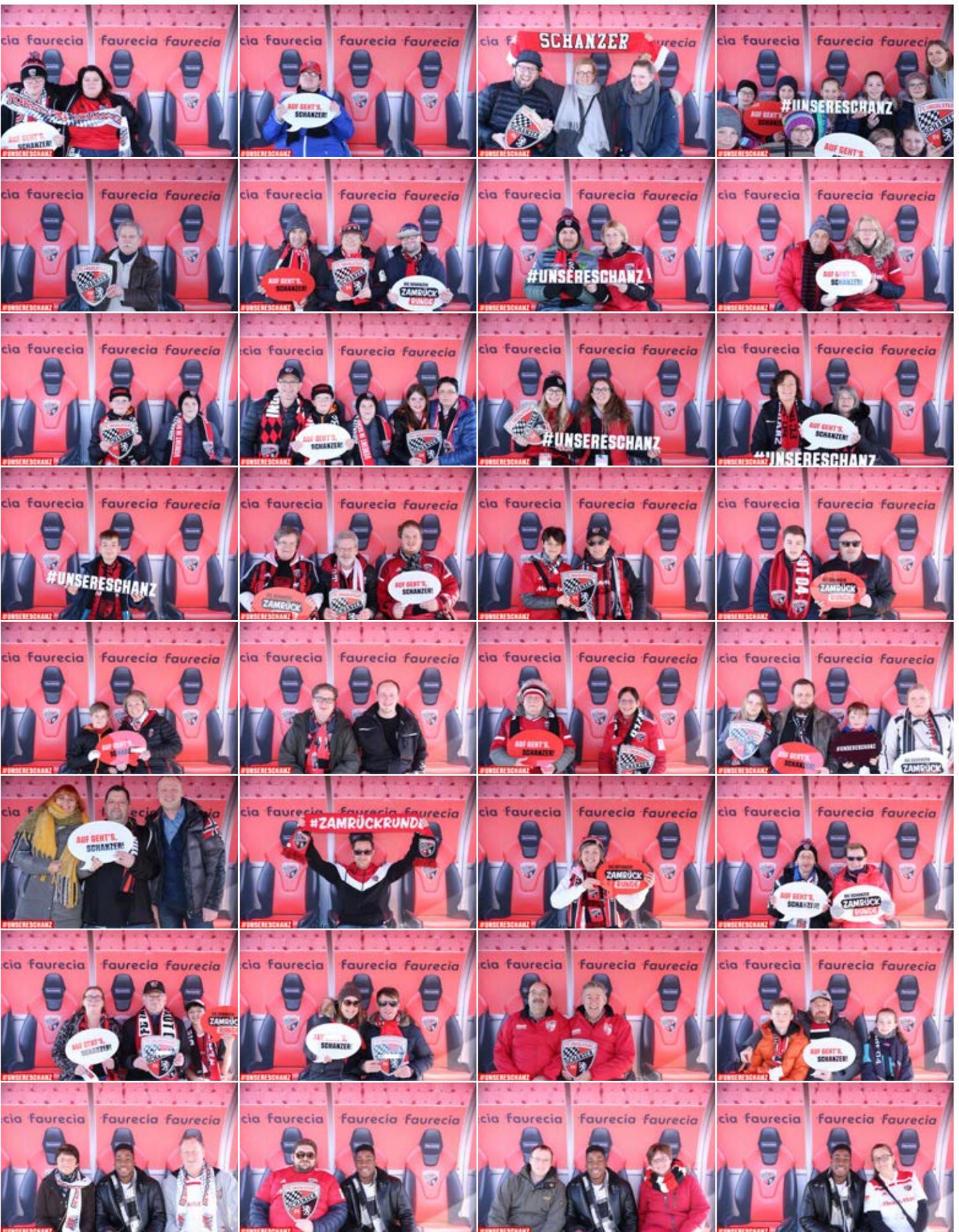
Beweise Teamgeist, schnapp dir deine Familie oder deine besten Freunde und schau auch in der so wichtigen Zamrückrunde wieder vor dem Fanshop an unserer #UNSERESCHANZ-Fotobox vorbei.

Rechts findet ihr in dieser Ausgabe eine Bildauswahl aus unserer Fotobox vom Heimspiel gegen den VfL Bochum. Ehrengast war diesmal Rechtsverteidiger Freddy Ananou, der keinen Fotowunsch offen ließ!

Freut euch auf eine brandneue Box im FCI-Look und zeigt auch in den kommenden Heimspielen, dass ihr echte Schanzer seid, denn jetzt müssen wir mehr denn je „zamrücken“. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Punktesammler aufgepasst: Für ein Foto bekommt ihr einen weiteren Stempel für euren Punktepass und kommt somit den zahlreichen tollen Preisen ein Stück näher – mitmachen lohnt sich also gleich doppelt!







**Audi Schanzer**  
Fußballschule

# AUFBRUCHSTIMMUNG

**TSV Rohrbach – Teamgeist und sportliche Vielfalt**



Direkt an der Bahnlinie Ingolstadt – München liegen das großzügige Vereinsgelände und das Sportheim des TSV.

**Rohrbach – Offizieller DFB-Stützpunkt für Talentförderung, größter Ortsverein, sechs Sparten, rund 1.200 Mitglieder und natürlich langjähriger Partner der Audi Schanzer Fußballschule – beindruckende Daten, auf deren Lorbeeren ein ehrenamtlich geführter Verein sich eigentlich ausruhen könnte. Doch weit gefehlt!**

Im Gespräch mit dem Jugendleiter des TSV Rohrbach, Pierre Atlihan, und seiner Stellvertreterin, Maria Graßl-Frömel, wird die Aufbruchsstimmung im Club und vor allem in der Nachwuchsarbeit schnell deutlich.

„Wir sind seit eineinhalb Jahren beim TSV für den Jugendbereich verantwortlich und schätzen es sehr, dass uns die neue, junge Vereinsführung Vertrauen schenkt und große Entscheidungsfreiheit einräumt“, erklärt der 45-jährige, der hauptberuflich als Pilot bei Condor beschäftigt ist. Und diesen Freiraum nutzen die beiden für ihr Aufgabengebiet gerne aus.

„Die Förderung unserer Kinder und Jugendlichen gleicht immer wieder einem Spagat, einem Balanceakt. Zum einen wollen wir natürlich sportlich ambitioniert fördern und erfolgreich sein, andererseits sind wir ein familiärer Verein mit sozialem Auftrag und möchten kein Kind fallen lassen oder es verlieren“, bringt es der Vater zweier beim TSV kickender Söhne auf den Punkt.

Auch Maria Graßl-Frömel, seit ihrem ersten Lebenstag (!) Mitglied beim Turn- und Sportverein aus der Hallertau, bläst ins gleiche Horn: „Auch sportlich weniger talentierte Kinder und sozial Schwächere sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft. Jeder bringt Individualität und Stärken ein. Davon profitieren letztlich alle.“

„Fördern, fordern und zu Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein animieren sind die übergeordneten Ziele der TSV-Jugendleitung. Dies geschieht für die rund hundert Nachwuchsfußballer und -fußballerinnen (für den Verein geht ein eigenes B-Juniorinnen-Team auf Punktejagd) auf vielerlei Art und Weise: Neben Trainingslagern in den Osterferien, welche den Nachwuchs ab der D-Jugend nach Kroatien oder ins Allgäu führen, werden für die Kleineren Ausflüge in Spiel-parks oder in Erlebnisbäder organisiert. Teambildende Aktionen, wie beispielsweise Übernachtungen im Fass-Hotel, dürfen ebenso nicht fehlen, wie die Jugendweihnachtsfeier mit Fußballturnier oder die Saisonabschlussfeier, die den Charakter eines großen Familienfestes vermittelt.

„Entscheidend bei diesen Aktivitäten soll neben dem Gemeinschaftsgedanken immer sein, dass sich daraus initiative Folgeaktionen entwickeln“, erläutert Pierre Atlihan.



Optimal ins Bild passt da natürlich auch die seit einem Jahrzehnt Früchte tragende Kooperation mit der Audi Schanzer Fußballschule. Jährlich in den großen Ferien (heuer vom 12. bis 16. August) gastiert Europas größte Vereinsfußballschule an der Bahnlinie zwischen Ingolstadt und München und vermittelt den rund 60 teilnehmenden Kindern Spaß im Umgang mit dem runden Leder.

„Im Verein legen wir aktuell und künftig großen Wert auf eine fundierte Ausbildung unseres Trainerteams. Dennoch ist es für unsere Kinder enorm wichtig, auch von außen Impulse zu bekommen – und das gelingt der Audi Schanzer Fußballschule wirklich top“, betont der ehemalige Torhüter.

Neben einer Vielzahl an abwechslungsreichen Ballübungen kommt im Feriencamp auch der Turnier- und Wettbewerbsgedanke nicht zu kurz. Allerdings geht es nicht darum, der beste Spieler oder der erfolgreichste

Torjäger zu sein, sondern um Teamgeist und soziales Miteinander. Am Ende der Ferienwoche erhalten die teilnehmenden Nachwuchskicker neben einer Abschiedstüte das Audi Schanzer Fußballschule-Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze.

Nicht nur die gewachsene Zusammenarbeit mit der Audi Schanzer Fußballschule trägt dazu bei, dass Pierre Atlihan und Maria Graßl-Frömel zusammen mit ihrem Team dem eigenen Anspruch „Wir wollen den Laden voranbringen“ gerecht werden.

Familiär, vielseitig, offen, ehrenamtlich, gepaart mit ehrlichem und vorgelebtem Teamgeist sind die charakterisierenden Eigenschaften für Verein und Vereinsleben des TSV Rohrbach – der nicht nur damit eine echte Vorbildfunktion einnimmt.



Pierre Atlihan und Maria Graßl-Frömel verkörpern Teamgeist und Innovation im Juniorenbereich des TSV Rohrbach.

## WIR LIEBEN UNSERE REGION.



IRMA  
Initiative Regionalmanagement  
Region Ingolstadt e.V.

Tanzende Roboter, Fachkonferenzen, Websites über regionale Angebote, Förderfonds oder Lange Nächte der offenen Türen ...

IRMA bringt die Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a. d. Ilm und die Stadt Ingolstadt zusammen. Wir vernetzen Wirtschaft, Kommunen und Wissenschaft – und das alles mit dem Ziel, unsere Region Ingolstadt dabei zu unterstützen, auch weiterhin zu den erfolgreichsten in Deutschland zu gehören.

IRMA-EV.DE



# JETZT SCHANZER VEREINSMITGLIED WERDEN!

## WERDE EIN TEIL UNSERER FUSSBALLFAMILIE!

Schanzer, das sind wir! Mit unserer jungen, aber erfolgreichen Vereinsgeschichte haben wir den Profifußball in unserer Region etabliert. Diesen Weg wollen wir mit euch fortsetzen.

Unser Verein übernimmt auch seit jeher große, gesellschaftliche Verantwortung und engagiert sich erfolgreich in der Nachwuchsarbeit und Talentförderung. Ebenso engagieren wir uns in zahlreichen sozialen Projekten.

Wir Schanzer sind zurecht stolz auf unsere Stadt, unsere Fans und Mitglieder. Als Vereinsmitglied seid Ihr nicht nur Teil unserer stetig wachsenden Fußballfamilie, Ihr genießt auch exklusive Vorteile und erlebt spannende Aktionen.



## MITGLIED WERDEN UND EXKLUSIVE VORTEILE GENIESSEN:

- Stimm- und Wahlrecht bei der Mitgliederversammlung (für Mitglieder ab 18 Jahren)
  - Rabatt beim Kauf von Heimtickets
  - Vorkaufsrecht bei Dauerkarten, allen Tickets sowie bei Fanartikeln
  - Exklusives Begrüßungspaket zum Eintritt
  - Hochwertiger Schanzer Mitgliedsausweis
  - Teilnahme an Sonderverlosungen nur für Mitglieder
- ... und vieles mehr!

\* max. finanzieller Vorteil i.H.d. jährlichen Mitgliedsbeitrages

**WEITERE INFOS UND MITGLIEDSANTRAG  
AUF [WWW.FCI.DE/MITGLIED](http://WWW.FCI.DE/MITGLIED)**



### MONATSBEITRÄGE

<b>Erwachsene</b>	
18 – 64 Jahre	5,00 €
<b>Rentner</b>	
ab 65 Jahre	5,00 €
<b>Jugendliche</b>	
14 – 17 Jahre	3,00 €
<b>Kinder</b>	
7 – 13 Jahre	2,50 €
0 – 6 Jahre	0,00 €
<b>Familien (Eltern + Kinder bis einschl. 17 Jahre)</b>	12,50 €



## GEWINNER DER EXKLUSIVEN MITGLIEDERVERLOSUNG

Schon seit Juli 2004 ist sie Mitglied bei den Schanzern und feuert unsere Jungs regelmäßig im Stadion an. Nun durfte **Brigitte Mantzel** mit ihrem Mann einen Heimspieltag im Audi Sportpark erleben – mit exklusivem Zu-

gang in die McCafé-Lounge. Spätestens durch den spannenden Heimsieg gegen den VfL Bochum war es ein rundum gelungener Tag für die Ingolstädterin!

Werde auch **DU** Mitglied, nimm dadurch automatisch an der Verlosung teil und sichere dir so die Chance auf einzigartige Preise, die man nur als FCI-Mitglied gewinnen kann!

# VON EINER SCHLECHTEREN WIESE ZUM AUDI SPORTPARK

Eine Bilanz mit Josef Graf



Die Mädels des FCI haben den Aufstieg fest im Blick.



**Bereits zehn Jahre mit an Bord: Im Juli feiert Abteilungsleiter Josef Graf sein zweistelliges Jubiläum bei den Schanzern. Seit damals hat der Frauenfußball in Ingolstadt unter seiner Leitung große Sprünge gemacht, was sich nicht zuletzt in insgesamt 15 Aufstiegen und Meisterschaften ausdrückt. Wir haben mit dem Urgestein über seine Anfänge in Ringsee, die Ziele der Damen und ihre rasante Entwicklung gesprochen.**

***Im Februar feierte der FCI sein 15-jähriges Jubiläum. Auch du bist schon einige Zeit mit dabei, oder?***

In diesem Jahr werden es im Juli insgesamt zehn Jahre. Es war eine tolle Zeit – in dieser sind alle Mannschaften nach oben geklettert und insgesamt durfte ich 15 Aufstiege und Meisterschaften unserer Damenmannschaften erleben. Darauf bin ich sehr stolz. Als ich hier angefangen habe, war ich noch Abteilungsleiter und Trainer der Damen I in einer Person. Das wäre heute so nicht mehr möglich, weil der Aufwand in den höheren Ligen enorm ist.

***Wie haben sich die Bedingungen in deiner Zeit verändert?***

Als ich bei den Schanzern begonnen habe, hatten wir unser Trainingsgelände in Ringsee. Da wurde auf einem Platz trainiert, den ich eher als schlechtere Wiese bezeichnen würde. Wenn man sich jetzt unsere Trainingsmöglichkeiten anschaut, dann sind das Welten Unterschiede! Wir haben am Audi Sportpark Bedingungen, um die uns viele Mannschaften beneiden und die Mädels sind sehr dankbar für diese Möglichkeit. Dennoch muss ich sagen, dass der Damenfußball bei den Schanzern schon immer einen hohen Stellenwert hatte, weshalb wir ab der ersten Minute so gut es ging unterstützt wurden.



Seit 10 Jahren an Bord und erfolgreich: Josef Graf

#### **Wie bist du zum FCI gekommen?**

Ich bin beruflich im Außendienst unterwegs, unter anderem in Schwimmbädern. Irgendwann hat mich eine Kundin angesprochen, die wusste, dass ich etwas mit Frauenfußball zu tun habe. Die Aufgabe, beim FCI arbeiten zu können, war sehr reizvoll für mich und so hat es sich dann ergeben, dass ich die Leitung übernommen habe.

#### **Wann kam der Punkt, an dem du erkannt hast, dass der FCI auch im Damenbereich professionell arbeitet?**

Das kam mit den Aufstiegen – in den höheren Klassen wurden wir plötzlich attraktiv für

Spielerinnen aus München oder Nürnberg. Zu Beginn hatten wir fast nur Spielerinnen aus der Region – mittlerweile gibt es Mädels, die über 100 Kilometer zum Training fahren. Mit den verbesserten Bedingungen und den Aufstiegen sind wir mittlerweile voll konkurrenzfähig und haben unseren Stellenwert innerhalb Bayerns erkannt. Das macht uns sehr stolz, vor allem, weil mittlerweile überall bekannt ist, dass wir hier gut arbeiten.

#### **Die lange Winterpause ist vorbei – wie geht es jetzt bei den Mädels weiter?**

Bei den Damen I geht es zu Beginn des Monats gleich mit einem hochkarätigen Spiel gegen den Tabellenzweiten SC Sand los. Da werden wir gleich beweisen können, wie gut wir die Pause genutzt haben und ob wir weiterhin auf Aufstiegskurs bleiben können. Bei der U 17 geht es am letzten Märzwochenende los, genauso wie bei den Damen II.

#### **Wie fällt dein Fazit zur Wintervorbereitung aus?**

Wir haben sehr gut gearbeitet. Die Damen I haben ein Trainingslager in Bad Gögging absolviert, in dem es nach intensiven Einheit darum ging, den Teamgeist nochmal durch entsprechende Maßnahmen zu stärken, um jetzt das große Ziel Aufstieg in Angriff zu nehmen. Zudem hatten wir auf dem Gelände des Audi Sportparks beste Trainingsmöglichkeiten und haben dort vor allem an Schnelligkeit und Kraft gearbeitet. Die Damen II werden Anfang des

Monats noch ein Trainingslager in Malcesine am Gardasee absolvieren. Dort reisen wir zum insgesamt fünften Mal hin.

#### **Als Tabellenführer sollte die Zielsetzung der Damen I klar sein – wie sieht es bei den Damen II aus?**

Die Damen II sind in die Bayernliga aufgestiegen und wollen sich dort etablieren. Die Meisterschaft zu feiern wird schwer – dafür ist der Rückstand leider zu groß. Aber wir sind bisher sehr zufrieden und wollen eine Endplatzierung zwischen Rang Zwei und Fünf. Darauf arbeiten wir hin und ich bin fest davon überzeugt, dass die Mädels das Maximale aus der Saison herausholen werden.

#### **Somit spielt eure zweite Mannschaft nur eine Spielklasse unter den Damen I. Ist das nicht ein großer Vorteil, was die Personalsituation anbelangt?**

Das ist eine absolute Luxussituation! Wir können somit Verletzungen sehr gut auffangen und den Mädels die nötige Spielzeit geben. Wir sind natürlich durchlässiger als beispielsweise das Profiteam der Schanzer. Je nachdem, ob uns der Aufstieg gelingt, kann sich das aber natürlich auch verändern.

#### **Vielen Dank für das Interview, Josef!**

# HECHINGER

Baukompetenz seit 1950

HOCH- & TIEFBAU  
ENTSORGUNG & CONTAINERDIENST  
BAUGERÄTEVERLEIH

# WISSENSWERTES AUS DER REGION

## Städtische Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt

### „Manchmal sind wir Helden – Manchmal ist es wirklich schwer“

... das können auch die Schüler der Städtischen Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt mit-singen und nachvollziehen. „Manchmal ist es wirklich schwer“ – welcher Schüler, ob jung oder alt, denkt sich das denn nicht, wenn es an das tägliche Üben geht und draußen der Sonnenschein zum Fußball-spielen verlockt oder das neueste Computerspiel inter-ressanter erscheint. „Manchmal ist es wirklich schwer“ – die Zeit für eine Orchesterprobe aufzubringen, wenn der Nachmittag schon mit Hausaufgaben und anderen Hobbys voll ist. „Manchmal sind wir Hel-den“ – weil es toll ist, wenn ein Musiker, egal wie lange er schon sein Instrument lernt, es wieder ge-schafft hat, ein Stück zu lernen und das Musizieren Spaß und Freude macht. „Manchmal sind wir Helden“ – weil es ein einmaliges Erlebnis ist, auf der Bühne zu stehen, für das Publikum zu spielen und stolz auf sein Können und seine Leistung sein zu dürfen.



### „Die Fairness ist das Herz in unserem Spiel“

Eine weitere Gemeinsamkeit zwischen Fußball und dem Musizieren ist das Spielen im Team. Auch wenn es im musikalischen Bereich nicht gerade „elf Freunde“ sein müssen, funktioniert ein gemeinsames Musizieren nur, wenn jeder Mitspieler auf auf den anderen hört und eingeht. Getreu der Liedzeile „Die Fairness ist das Herz in unserem Spiel“ werden im Sport und in der Musik soziale Kompetenzen wie Rücksichtnahme und Respekt anderen gegenüber gelernt.

### „Wir geben immer alles“

#### Die Angebote der Musikschule

Wer seine Gesangkünste für die Fan-Songs verbessern möchte, ist bei der Simon-Mayr-Sing- und Musik-schule Ingolstadt richtig! Neben dem Unterricht in 27 verschiedenen Instrumenten bietet die Musikschule auch Gesangsunterricht und Sprecherziehung an. Ein großer Unterrichtsbereich ist die Elementare Musik-pädagogik für Kleinkinder und Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Neben der musikalischen Früh-erziehung können Eltern mit ihren Kleinen unter vier Jahren gemeinsame Eltern-Kind-Kurse besuchen. Auch Erwachsene können an der Musikschule Unterricht nehmen und früher Erlerntes wieder auffrischen oder sich neu an ein Instrument heranwagen. Für die ältere Generation bietet die Musikschule das Mitsingen im Seniorenchor an. Die Musikschule begleitet ihre Schü-ler durch das ganze Leben!



Diese Zeile „Manchmal sind wir Helden – Manchmal ist es wirklich schwer“ aus der Vereinshymne „Schan-zer Herz“ zeigt doch etliche Gemeinsamkeiten zwi-schen Musik und Sport, insbesondere zwischen Musik- und Sportunterricht. Training und Üben, sei es beim Fußball, Tennis oder Schwimmen oder in der Musik bei der Geige, der Klarinette oder der Trompete ist in jedem Bereich unerlässlich. Bei der Stange zu bleiben und konsequent zu üben und zu trainieren, lässt die Schüler auch neben den spezifischen Fähig-keiten Schlüsselqualifikationen wie Ausdauer, Geduld und Selbstdisziplin lernen.

**linke Seite** Impressionen vom Jahreskonzert **rechts** Der Turm Baur, das Hauptgebäude der Simon-Mayr-Sing- und Musikschule am Brückenkopf **unten** Der Gospelchor der Simon-Mayr-Sing- und Musikschule „Simon Gospel Singers“



Musikschulen sind zum Fundament der Musikkultur geworden. Sie bilden im wesentlichen den Nachwuchs für die Laien- und auch die Berufsmusik aus. Die Simon-Mayr-Sing- und Musikschule mit über 2.500 Schülern und 54 Lehrkräften ist somit die kompetente Anlaufstelle für Musikunterricht von klein bis groß.

#### „Im Norden, Süden, Osten, Westen“ Unterrichtsorte der Musikschule

Die Simon-Mayr-Sing- und Musikschule erteilt ihren Unterricht nicht nur in ihrem Hauptgebäude, dem zentral gelegenen Turm Baur am Brückenkopf, sondern auch in vielen Außenstellen in den Stadtbezirken, wie z.B. in Friedrichshofen, Gerolfing, Irgertsheim, Mailing, Oberhaunstadt, Unsernherrn und Zuchering. Bei der musikalischen Früherziehung werden die Kurse in 17 Kindergärten in ganz Ingolstadt angeboten.

#### „Einer für alle und alle für einen“ Konzerte und Veranstaltungen

Die Musikschule bietet ihren Schülern mit zahlreichen Konzerten ein Podium für die Öffentlichkeit. Das Rock-Pop-Jazz-Konzert, das Open-Air-Konzert „Klassik im Garten“ oder das gemeinsame Konzert mit der Partnermusikschule aus dem slowenischen Murska Sobota sind Höhepunkte im Musikschulleben. Ein ganz besonderes Konzerterlebnis wird 2019 das Eröffnungskonzert zum bayerischen Musikschultag am 24. Oktober sein. Über 200 Schüler werden auf der Bühne des Festsaaes stehen, um mit der Uraufführung der „Boomtown Stories“ des renommierten Komponisten Walter Kiesbauer den bayerischen Musikschultag, der zum ersten Mal in Ingolstadt stattfindet, zu eröffnen.



#### KONZERTVORSCHAU 2019

##### Rock-Pop-Jazz-Konzert

So, 24.3., 19:00 Uhr  
*Fronte'79*

##### Lehrerkonzert

So, 31.3., 11:00 Uhr  
*Foyer des Stadttheaters*

##### Open-Air-Konzert „Klassik im Garten“

So, 19.5., 15:00 Uhr  
*Garten des medizinhistorischen Museums*

##### Gemeinsames Konzert mit der Musikschule Murska Sobota

Sa, 25.5., 19:00 Uhr  
*Rudolf-Koller-Saal (VHS)*

##### Tag der offenen Tür

So, 30.6., 10–14:00 Uhr  
*Simon-Mayr-Sing- und Musikschule*

##### Bayerischer Musikschultag: Eröffnungskonzert

Do, 24.10., 19:00 Uhr  
*Festsaal des Theaters Ingolstadt*

##### Bayerischer Musikschultag: Festkonzert

Fr, 25.10., 19:00 Uhr  
*Fronte'79*

##### Bayerischer Musikschultag: Musik in der Stadt

Sa, 26.10., 10–14:00 Uhr  
*Fußgängerzone Ingolstadt*



# MY SCHANZ

by Alex Howell

*Servus Schanzer! I am proud to be the only English member of FC Ingolstadt 04 and in this column, entitled "My Schanz," you will find the trials and tribulations of an international Black-Red fan. As well as supporting the Schanzer, I am also a journalist; principally covering the 2. Bundesliga, but my musings on German football reach as far as the Regionalliga. I would love to meet some of you on Twitter, where you can find me @Bundesliga\_UK.*

## The Perspective from Across the Pond: A Schanzer fan in the United States

Perhaps the musings of an Ingolstadt fan in the United Kingdom can become a bit boring. So, in this month's edition of 'My Schanz' we will attempt something a little different. Rather than the usual opinion piece, we will hear the thoughts of another Schanzer fan from outside the confines of Bavaria and Germany.

Hopefully, this process will cast light upon those other hardy souls that also follow this great club. Who knows, in the process, maybe we will actually discover that the Schanzer have more global fans than we all imagined. Manchester United once claimed to have over 659 million supporters on the face of the globe, so it evidently would not be a surprise if the Black-Reds had even more!

First up is Simon Vargas from the United States of America; more specifically, the state of Vermont in the far north east of the country. I asked Simon a number of questions regarding FC Ingolstadt 04 and his support of the club. The first of these was quite obvious. **How does somebody from North America become a fan of a regional German football in the 2. Bundesliga?**

Simon told me, "Several years ago I started becoming very interested in football, especially the Bundesliga since I have a connection to Germany through family. A lot of my family follow FC Bayern Munich, but I was less interested in such a dominant, successful team." He continued, "I came across a team called FC Ingolstadt 04, where I immediately felt a connection to the players, fans, and the whole club in general."

As an editor's interjection here, I think it interesting that myself and other international Schanzer fans all feel extremely welcome in Ingolstadt. For me, that speaks volumes about the town and the people who inhabit it. Nonetheless, I digress, Simon added, "Moreover, the city of Ingolstadt is only half an hour north of where a lot of my family lives, so geographically the team is the closest to 'home'".

Naturally, the second question I could ask an American Black-Red supporter was, **how does someone over 3,700 miles away from the Audi Sportpark actually follow the Schanzer?**

"Watching games in the US is different, because they occur very early in the morning. It can be difficult to muster up the energy to get up at 7 a.m. on a Saturday morning to watch the 2. Bundesliga," the American Schanzer fan said. Simon went on to state that, "Thankfully, Fox Soccer Match Pass shows all Bundesliga and 2. Bundesliga games, so it is pretty easy to access coverage of Schanzer games." I find it interesting, as another editor's point, that here in Britain, I struggle to find one Black-Red game on the television, whereas in the United States every match is available.

**I next asked Simon if he has been to the Audi Sportpark and is so, how was the experience? Does he plan to visit again anytime soon?**

Simon told me, "I've been to the Audi Sportpark twice, both times for the annual 'Saisoneröffnung.' I really enjoyed my time at the Sportpark; it was great to see

the stadium, fans and players in real life (rather than through a TV screen or social media) and to experience the atmosphere there." The Vermont native shared his plans to visit Ingolstadt in the near future, as he said, "Unfortunately, I haven't made it to an actual game yet; since I usually visit Germany in the summer when the season is over. I'm visiting a little earlier this year, so I'm hoping to catch a game at the end of this season."

**Finally, I was keen to hear Simon's thoughts on the 2. Bundesliga season so far and how he thinks the Schanzer have fared.**

Of course, at the time of writing, Jens Keller's Schanzer squad have three out of their last four. The optimism surrounding the club is palpable, which Simon

could himself not escape from. "I think the changes that were made around the winter break (the appointment of Jens Keller and winter signings including Mergim Mavraj were good, and hopefully we can keep up our recent run of form," he stated. "Considering there are various other teams struggling around us, I'm hoping we can take advantage of that, build up our confidence, and play our way to safety one game at a time," Simon added. Though the American concluded with a realistic statement, "I am of course hoping for the best, which at this point is just staying in the 2. Bundesliga."

I'm extremely grateful to Simon for his help in this month's edition of 'My Schanz'. You can find and follow Simon on Twitter, where he is active regarding all things Schanzer via his @SimonVargas\_ username.



# WIR SUCHEN...

## ELEKTROFACHKRÄFTE (m/w)

■ Techniker    ■ Gesellen  
■ Meister    ■ Azubis

Nähere Infos unter: [www.cgs-company.de/jobs](http://www.cgs-company.de/jobs)

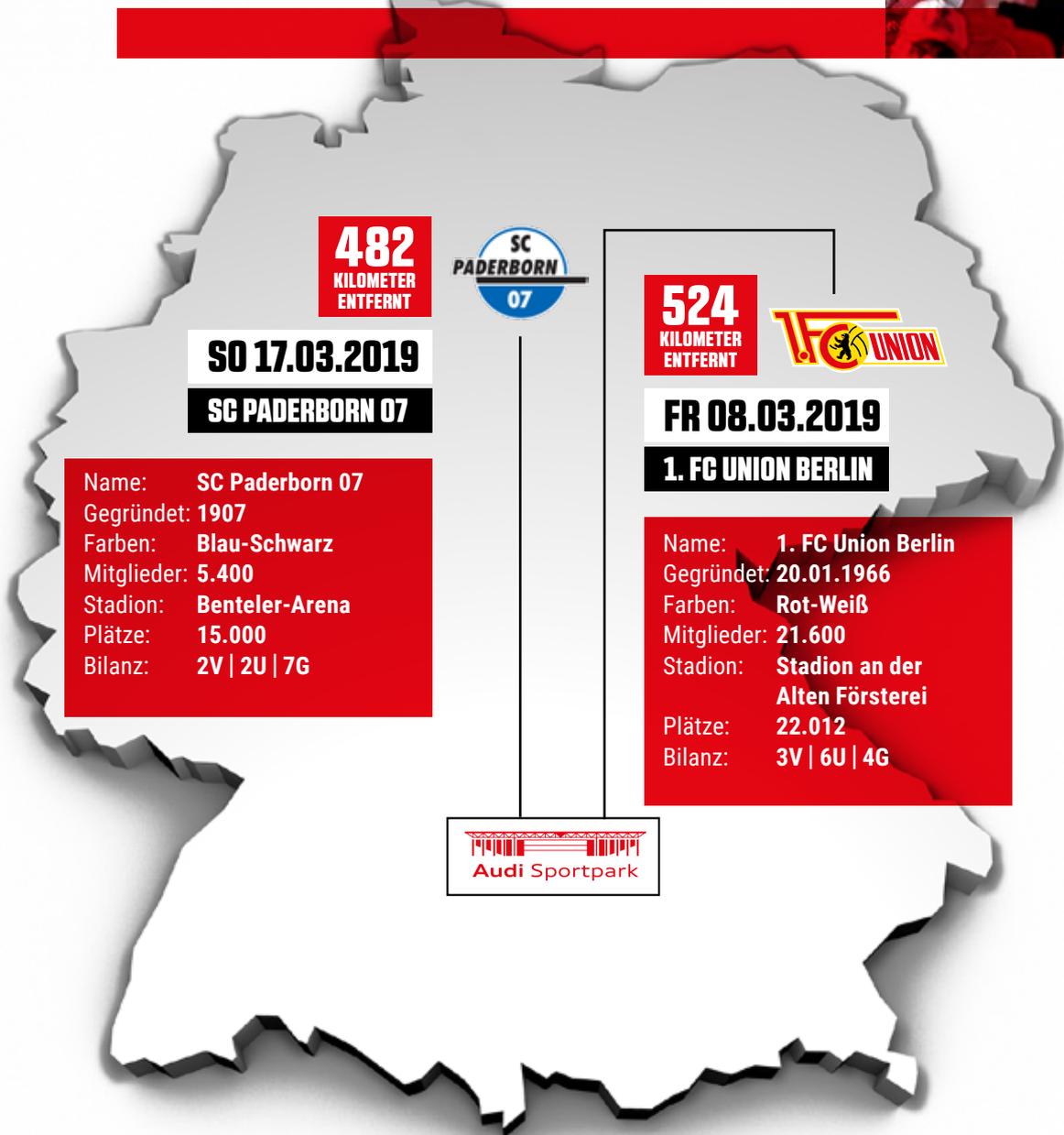
Bewerbung an: [bewerbung@cgs-company.de](mailto:bewerbung@cgs-company.de)

CGS Company | Keltenstraße 3 | 85095 Denkendorf

# SCHANZER ON TOUR

17 Gegner, 17 Auswärtsfahrten, 17 Stadien und ein Großteil ist geschafft: Unsere Schanzer reisen in der Spielzeit 2018/2019 wieder zahlreiche Kilometer durch die Republik und bestreiten das ein oder andere hitzige Duell auf fremdem Terrain. Auch im März muss die Keller-Elf in der so wichtigen Zamrückrunde zwingend weiterhin Punkte sammeln. Die Gastgeber im ersten Früh-

lingsmonat haben es allerdings in sich: Es geht in die Hauptstadt zu den „Eisernen“ und nach Ostwestfalen zum SC Paderborn. Aber auch dort hat der FCI schon gewonnen... Wir freuen uns über jeden Schanzer, der uns zu diesen zwei Begegnungen begleitet und vor Ort lautstark unterstützt!





# FCINSIDER

## Die Schanzer Vertriebsabteilung



**Unsere Vertriebsabteilung:** Philipp Reinhart (Schanzer seit 2017), Thomas Nellen (2007), Alexander Jung (2018), Florian Schafbauer (2004), Lena Zeller (Schanzerin seit 2018), Philipp Pirzer (2012), Franziska Badstieber (2017) und Felix Furtmeier (2015)

**In der siebten Ausgabe von ‚Unsere Schanz‘ wollen wir euch in der Rubrik ‚FCInsider‘ die Schanzer Vertriebsabteilung vorstellen. Insgesamt acht MitarbeiterInnen kümmern sich um einen breit gefächerten Pool an Sponsoren und Partnern unseres FCI.**

Wir haben uns mit Abteilungsleiter Felix Furtmeier stellvertretend für das Vertriebsteam über dessen Strukturen und Organisation beim FC Ingolstadt 04 unterhalten und wollten wissen: Wie setzt sich der Vertrieb beim FCI zusammen? Welche Geschäftsbereiche deckt die Abteilung ab? Und welche Ziele setzt ihr euch für die Zukunft?

**Servus, Felix! Nach etwas mehr als 2/3 der laufenden Saison befinden wir uns inzwischen auf der Zielgeraden, sozusagen der „heißen Phase“ im Kampf um den**

**Klassenerhalt. Wie habt ihr als Abteilung die bisherige Spielzeit erlebt?**

Sicher war es für uns alle bislang keine leichte Saison, egal in welchem Geschäftsbereich. Bereits der Saisonübergang von der vergangenen in die aktuelle war aus Vertriebsicht nicht ganz glücklich, da wir durch die gezeigten Leistungen zum Ende der Spielzeit 2017/2018 unsere Sponsoren und Partner aus sportlicher Sicht nicht wie gewollt zufriedenstellen konnten. Nichtsdestotrotz haben wir eine gefestigte Gemeinschaft an Unterstützern, die uns die Treue halten. Wir stellen beispielsweise keinen signifikanten Abfall der Besuchszahlen bei unseren Heimspielen fest und bekommen darüber hinaus immer wieder positive Rückmeldung zu den angebotenen Aktionen rund um den FC Ingolstadt 04.

**Welche Aktionen sind das?**

Wir bieten unter anderem Reisen zu den

Trainingslagern im Sommer und Winter an, konnten dabei durch eine neu geschlossene Partnerschaft mit der Ski- & Almenregion Gitschberg/Jochtal wichtige Fortschritte in der Planung und den Aktivitäten vor Ort machen. Des Weiteren erhalten wir nach unseren Sponsorenveranstaltungen, wie zuletzt im Möbelhof Ingolstadt oder bei unserem regelmäßigen Sponsorenfrühstück im Hotel Domizil, durchweg positives Feedback. Das zeigt uns, dass die Schanzer Sponsorenfamilie intakt ist und zusammenhält.

**Wie muss man sich eure tägliche Arbeit vorstellen, die eigentlich eher im Hintergrund abläuft?**

Wir als Vertriebsabteilung bedienen zwei Felder. Zum einen pflegen wir den Kontakt zu Bestandskunden, erkundigen uns regelmäßig über die Zusammenarbeit auch über den Heimspieltag hinaus und ver-

suchen stetig die Qualität der Partnerschaft auf einem für alle Parteien bestmöglichen Level zu halten. Zum anderen wollen wir natürlich neue Unterstützer für den FC Ingolstadt 04 begeistern und sie für uns, den Klub und die Region gewinnen.

### **Wie sieht die personelle Struktur in diesem Bereich aus?**

Insgesamt acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Teil der Abteilung. In unserer Geschäftsstelle am Audi Sportpark gehören Thomas Nellen (Teamleiter Sponsoring und Vermarktung), Florian Schafbauer (Senior Verkäufer), Franziska Badstieber (Verkäuferin), Philipp Pirzer (Teamleiter Administration Sponsoring/Spieltagsorganisation), Praktikantin Lena Zeller und ich in meiner Funktion als Abteilungsleiter zum Team. Darüber hinaus werden wir durch „U! Sports“ aus der Lagardère-Gruppe durch zwei Mitarbeiter vor Ort unterstützt. Ziel der Kollegen Alexander Jung und Philipp Reinhart ist es, Sponsoren zu finden, die nicht regional sondern national sowie international vertreten sind und unseren Weg auch über die Grenzen Ingolstadts hinaus mitgehen wollen. Seit inzwischen mehr als drei Jahren veranstalten wir beispielsweise Fußballcamps in China und Mexiko, bei denen wir auch in Zukunft auf die Unterstützung international agierender Agenturen angewiesen sind.

### **Ein wichtiger Bestandteil in der Vermarktung ist der Business-Bereich bei unseren Heimspielen im Audi Sportpark. Wie ist dieser aufgebaut?**

Unser VIP-Angebot gliedert sich in fünf Teilbereiche auf. An oberster Stelle, auch architektonisch, sind im Stadion insgesamt 18 Logen angesiedelt, die seit vielen Jahren vergeben sind, was uns sehr stolz macht. Ebenfalls im zweiten Obergeschoss schließt sich unser „Business Club Gold“ an. Dort sind neben unseren Hauptsponsoren auch mittelständische Partner vertreten, die in einer sehr exklusiven und ruhigen Atmosphäre zusammenkommen und sich austauschen können. Das erste Obergeschoss bietet Platz für unseren großen Business-Bereich, in dem eine Vielzahl von Partnern aus und um Ingolstadt vertreten ist. Im Untergeschoss findet sich seit dem Bundesliga-Aufstieg die „Audi Eventbox“ wieder, die exklusiv von unserem Hauptsponsor als auch von unserem aktuellen Ausrüster Adidas genutzt wird. Den Ab-

schluss unseres VIP-Angebotes bildet die „McCafé Lounge“, ein Zelt auf der Piazza vor dem Stadion. Hier haben wir in Zusammenarbeit mit McDonald's Räumlichkeiten geschaffen, die Einstiegsmöglichkeiten in das Business-Erlebnis beim FC Ingolstadt 04 bieten. Darüber hinaus findet nach jedem Heimspiel die „After-Match-Party“ in der Audi Eventbox statt, in der wir gemeinsam mit unserem Partner Gitschberg/Jochtal Kunden aus allen verschiedenen VIP-Bereichen zusammenführen. Ziel ist es, den Spieltag gemeinsam ausklingen zu lassen und auch bei unseren Sponsoren zu unterstreichen, wie wichtig uns der Zusammenhalt innerhalb der FCI-Familie ist.

### **Ab der kommenden Saison wird es ein neues Gesicht in unserer Familie geben. Die Schanzer wechseln den Ausrüster und werden ab 2019/2020 von PUMA anstatt von Adidas ausgestattet. Wie kam diese Veränderung zustande?**

Wir hatten in den vergangenen neun Jahren eine stets sehr angenehme, professionelle und ehrliche Partnerschaft mit Adidas, die wir auf einem vertrauensvollen und freundschaftlichen Level geführt haben. Bereits zu Beginn der vergangenen Saison kamen unsere dortigen Ansprechpartner auf uns zu und haben formuliert, dass die Schanzer nur noch schwer in die neue, globale Markenausrichtung von Adidas integrierbar sind. Entsprechend sind wir im Anschluss mit anderen Ausstattern in Kontakt getreten und haben von Beginn an sehr gute Gespräche mit PUMA geführt. Deshalb blicken wir dieser strategischen Partnerschaft sehr positiv entgegen.

### **Welche Bereiche umfasst die Zusammenarbeit mit PUMA?**

Zunächst muss man betonen, dass PUMA als Unternehmen aus Herzogenaurach durch seinen familiären Auftritt und die geografische Nähe sehr gut zu uns passt. Die Kooperation umfasst neben dem Profi-Bereich sämtliche NLZ-, Damen- und Vereinsmannschaften sowie die Audi Schanzer Fußballschule. Darüber hinaus arbeitet PUMA mit 11teamsports zusammen, Deutschlands größtem Online Fußballshop. Das ermöglicht es uns, die eigenen Lagerbestände zu reduzieren und unsere Handlungsfähigkeit bei kurzfristigen Anfragen zu erhöhen. Beide Faktoren kommen uns sehr entgegen.

### **Wenn du auf die vergangenen Jahre zurückblickst – was hat sich im Vertrieb verändert?**

Der Bundesliga-Aufstieg und die beiden Jahre in der 1. Liga haben einen starken Zuwachs an Partnern mit sich gebracht, der sich deutlich auf unsere Arbeit ausgewirkt hat. Das Oberhaus ist und bleibt eine tolle Plattform, um sich Partnern und Sponsoren zu empfehlen, die beim Stichwort „Profifußball“ zunächst nicht an Ingolstadt denken würden. Das war eine tolle und ereignisreiche Zeit. Doch auch nach dem Abstieg haben uns langjährige Partner, die mit uns auf- und anschließend wieder abgestiegen sind, die Treue gehalten und sind bis heute an den Verein gebunden. Das macht uns stolz. Es ist selbstverständlich toll, überregionale Unterstützer für sich zu gewinnen – aber ein Klub wie der FC Ingolstadt 04 sollte vor allem regional sein Bestmöglichstes leisten, um die ansässigen Sponsoren zufrieden zu stellen.

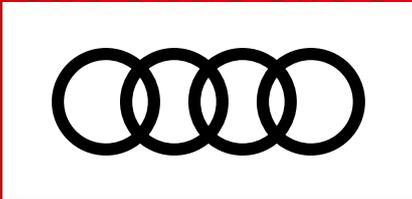
### **Welche Ziele setzt ihr euch für die Zukunft?**

Aktuell sieht sich die Vertriebsarbeit mit einem Wandel im Sponsoring konfrontiert, den wir mitgehen und uns damit bestmöglich weiterentwickeln möchten. In den Bereichen Umsetzung und Aktivierung der Partnerschaft kommt nicht mehr nur das jeweilige Heimspiel zum Tragen. Vielmehr weitet sich eine Kooperation auf andere Abteilungen und Arbeitsbereiche aus, soll den Fans und Kunden „Geschichten“ erzählen sowie einen Mehrwert für den Partner und die Schanzer zugleich bieten. Dieses Vorhaben setzen wir beispielsweise in unserer neu gegründeten eSports-Abteilung erfolgreich um. Unser Ziel ist es, die Sponsoren des FC Ingolstadt 04 ganzheitlich zu betreuen und sie beim Erreichen ihrer gesteckten Marken- und Kommunikationsziele zu unterstützen.

### **Dabei wünschen wir euch viel Erfolg! Vielen Dank für das Gespräch!**

# DIE SCHANZER PARTNER

## HAUPTPARTNER / AUSRÜSTER



## PREMIUM PARTNER



## TOP PARTNER



## LOGEN PARTNER



## SCHANZER PARTNER



# CLUB „2004“



# MEDIENPARTNER



## FCI-FREUNDKREIS

- ANRO Anlagen u. Rohrleitungsbau GmbH
- Blumen Schwarz
- Architektur Büro Rudolph
- HQS GmbH
- Liebold GmbH
- Grundinvest GmbH
- ART Hotel Ingolstadt Restaurant Pfeffermühle
- Christian Hohenleitner GmbH
- Dirr Immobilien GmbH
- Ingenieurbüro Goschenhofer
- Finkenzeller Wohnbau GmbH
- Lang-Center Autoverwertung GmbH & Co. KG
- Praxis für Physiotherapie Christina Vogl
- Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie
- Gartenwelt Riegelberger
- TeCon Kirschner-Fleiner GmbH
- Adolf Schapfl
- Christian Aisch GmbH
- Christian Pichler Risk Management
- Clean Car Autoaufbereitung e.K.
- Corso Italia
- Mathilde Hakes-Brandt
- Christian Pollin
- Architektur Talke
- Peter Hugger
- TEWA GmbH & Co. KG
- Ferdinand Binner
- Hans Meier
- Marcel Mahr
- Ludwig Eisenmann
- Hans Mayr Hochbau GmbH
- Achim Werner
- André Mielke
- Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG Versicherungen
- Bichler Türenwerk GmbH
- HSK Rechtsanwälte Kroll & Kollegen
- KM Wohnbau
- Geyer Ofenbau GmbH
- Ingolstädter Holzfassl
- Clubbiz Technologies GmbH

- Autorama-West
- Stark Gastronomiebetriebe
- Taxiunternehmen Werner Kick
- Gienger München KG
- Gasthof und Metzgerei zur Krone GmbH
- Nähzentrum Haimerl
- Regionaldirektion für Deutsche Vermögensberatung - Stefan Stadler
- Spindler-Dachdeckerei Spenglerei
- Direktion für Deutsche Vermögensberatung - Johann Benz
- Simone + Michael Feigl
- Tafkal Architektur & Consulting
- Lavatherm GmbH
- Büro für Vermögensberatung - Andreas Spreng
- Gebr. Schmid GmbH Sanitär
- Aral Tankstelle Christiane Wentzlaff
- Ledl Rollladen + Sonnenschutztechnik
- Michael Koppold Fußballmanagement
- Kurt Winterstein

## MCCAFÉ LOUNGE CLUB

- BARTH & TEICH GmbH
- Buchberger GmbH
- Gerüstbau Feig GmbH
- Kfz-Reigl GmbH + Co. KG
- Walter Janczik
- Dr. Hans-Dieter Korsitzke
- Stefan Ott
- Lüftungstechnik Klaus Raab & Sohn GmbH
- Collomix GmbH
- COM-IN Telekommunikations GmbH
- Karl Kirsch und Söhne GmbH
- Ulli Carsten Seyffert
- Bachner Elektro GmbH & Co. KG
- Max Breu

# RUNTER MIT DEN KILOS!

„Fußballfans im Training“ geht in Runde 3



Ran an den Speck: Bei „Fußballfans im Training“ nehmen die Kicker spielend ab.

Unser Präventionsprojekt „Fußballfans im Training“ geht in die nächste Runde! Im April 2017 startete der FC Ingolstadt 04 gemeinsam mit der Deutschen Krebshilfe und dem Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) das Projekt „Fußballfans im Training“. Bereits zahlreiche übergewichtige FCI-Fans hatten in den letzten zwei Jahren die Möglichkeit, an dem Programm teilzunehmen – und das mit Erfolg! Der durchschnittliche Gewichtsverlust nach zwölf Wochen lag bei 4,78 Kilo. Nun startet das Projekt bereits zum dritten Mal.

Ab dem 13. März ist es wieder soweit: „Fußballfans im Training“ geht bei den Schanzern in die nächste Runde. Unter dem Motto „Dein Heimspiel. Dein Verein. Deine Gesundheit.“ haben männliche XXL-Fans erneut die Gelegenheit, unter professioneller Anleitung Kilos zu verlieren. Teilnehmer können bei dem zwölfwöchigen kostenlosen Programm dabei sein, wenn folgende Kriterien erfüllt werden: männlich, zwischen 35 und 65 Jahre alt, Bauchumfang von mindestens 100 cm. Gerade diese Zielgruppe ist es nämlich, die besonders oft von frühen Krebserkrankungen betroffen ist.

Mich gesünder ernähren, Gewicht verlieren, im Alltag mehr bewegen, wieder Sport treiben und dies auch langfristig beibehalten – das sind die Grundpfeiler von „Fußballfans im Training“. Wie das geht, lernen die Teilnehmer gemeinsam mit anderen Fans in zwölf mal 90 Minuten. Die Kurse finden zum größten Teil dort statt, wo das Schanzer Herz schlägt: In den Sportstätten und auf den Sportanlagen des FCI rund um den Audi Sportpark!

Matthias Kruse war einer der ersten Teilnehmer des Projekts, der glücklich ist, diesen Schritt gegangen zu sein: „Ich habe während dem Kurs schon Fortschritte gemerkt. Auf einmal bist du viel beweglicher und fitter im Kopf. Ich habe einen Job, bei dem ich sehr viel sitzen muss. Mir hat der Sport sehr gefehlt und nun habe ich mir beispielsweise angewöhnt, längere Telefonate mit einem Spaziergang zu verbinden. Ich halte die tägliche Bewegung bei, fahre bei Wind und Wetter mit dem Rad und bewege mich, so viel es geht. Ich habe bei FFIT gelernt, wieder mehr auf meinen Körper zu hören und gesunde Ernährung und Bewegung in den Alltag einfließen zu lassen. Es war eine Chance, mein Leben zu verbessern, die habe ich genutzt.“

Geleitet wird FFIT von Thorsten Brieger, für den vor allem eines im Vordergrund steht: „Als Trainer ist es mir besonders wichtig, dass wir etwas Nachhaltiges schaffen. Es geht nicht darum, die Jungs auf Diät zu setzen und laufen zu lassen. Wir wollen gemeinsam Spaß haben und Erfolge feiern. Es geht darum, wieder ein Bewusstsein für den eigenen Körper zu bekommen und sich dadurch besser zu fühlen.“

Doch nicht nur im gesundheitlichen, sondern auch im sportlichen Bereich konnten die Schanzer FFIT-Teams bereits auf sich aufmerksam machen. Beim ersten „Fußballfans im Training“-Turnier in Mainz trat der FCI höchst erfolgreich an und sicherte sich prompt den Titel. „Wir freuen uns sehr, dass wir bei diesem Turnier mit dabei waren und am Ende sogar gewinnen konnten“, sagte Schanzer Matthias Kruse nach dem Turnier. „Es ist noch nicht lange her, da fand für viele von uns Sport nur noch auf der Zuschauertribüne statt. Heute konnten wir zeigen, dass wir wieder fit genug sind, auch selbst auf dem Platz zu stehen“, so der 37-Jährige.

### Gemeinsam wieder fit

Das Projekt „Fußballfans im Training“ (FFIT) wird seit der Rückrunde der Saison 2016/2017 in Vereinen der Bundesliga und 2. Bundesliga in Zusammenarbeit mit dem Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT Nord) in Kiel und der Deutschen Krebshilfe durchgeführt. Ziel ist es, für FFIT in Deutschland möglichst viele Vereine zu gewinnen und zahlreiche Fans dabei mitzunehmen. Denn: Eine ausgewogene Ernährung, weniger Kilos und mehr Fitness haben gleich eine Vielzahl von positiven Effekten: Neben einem besseren Lebensgefühl und mehr Energie, verringert sich auch das Risiko an Krebs zu erkranken, z.B. an Darmkrebs.



**„FFIT WAR EINE CHANCE MEIN LEBEN ZU VERBESSERN UND DIE HABE ICH GENUTZT.“**

Matthias Kruse war Teilnehmer des ersten Kurses.



## WAS MACHT EIGENTLICH... ANTONIO COLAK

Es sind keine leichten Tage für Antonio Colak, trotz des Sonnenscheins und dem Blick aufs Meer bei rund 12 Grad Celsius. „Ich war richtig gut drauf“, berichtet der Deutsch-Kroate im Gespräch mit „Unsere Schanz“. Stimmt: Acht Tore in 16 Liga-Spielen sowie sechs Treffer im Pokal sprechen für sich. Der 25-Jährige ist bei HNK Rijeka in Kroatiens erster Liga nicht nur angekommen, sondern auch Leistungsträger und wichtiger Baustein im Team. Sogar im Dunstkreis der Nationalmannschaft – zur Erinnerung, Kroatien ist der aktuelle Vize-Weltmeister – schwebte der Name „Antonio Colak“ bereits.

Seit ein paar Wochen machen ihm jedoch Adduktorenprobleme zu schaffen, er muss daher pausieren. „Das wird sich leider noch länger ziehen, so ist die Situation aktuell“, sagt der Stürmer mit einem Bedauern in der Stimme. Nichtsdestotrotz: Wer „Toni“ in seiner kurzen Zeit bei den Schanzern kennenlernen durfte, der weiß: Der frühere Hoffenheimer lässt sich seine positive Grundeinstellung davon nicht verderben. Zumal der Schritt in sein Heimatland im Januar 2018 „definitiv der Richtige“ war, wie er nun resümiert.

# „AUCH WENN ES EINE KURZE ZEIT WAR, LEIDE ICH MIT!“

Dabei hätte es auch ganz anders laufen können. Die Verpflichtung Colaks im Sommer 2017 war für den FCI schließlich eine äußerst vielversprechende: Der laufstarke Angreifer war eben nach seiner Leihe in Darmstadt zurück in Hoffenheim, wo er auch heute noch unter Vertrag steht. Dort einigte man sich mit dem FCI auf eine Leihe für ein Jahr. „Durch seine einsatzfreudige Spielweise sowie seine herausragende Teamfähigkeit passt er hervorragend in unsere Mannschaft“, erklärte der damalige FCI-Coach Maik Walpurgis seinerzeit. Der Spieler selbst hatte sich nach seinem guten Jahr in Darmstadt (Vier Tore und zwei Vorlagen in 22 Bundesliga-Spielen) ebenfalls vorgenommen, zusammen mit Freundin Diana länger in der Donaustadt zu bleiben.

Im September 2017 sagte er entsprechend: „Ich habe eine schöne Wohnung gefunden, meine Freundin Diana zieht in wenigen Wochen aus Frankfurt hierher. Es ist die erste, gemeinsame Wohnung, also schon etwas Besonderes. Wie gesagt, ich fühle mich sehr wohl und es wäre schön, länger hier zu bleiben. Wir werden sehen, im Endeffekt habe ich es ja in der Hand, mich mit guten Leistungen zu zeigen.“

Nach Nürnberg (2012–2015) hatte er jeweils ein Jahr in Polen (Lechia Dansk), Kaiserslautern und eben bei den Lilien verbracht. Die Sehnsucht nach einem „festen Zuhause“ war also entsprechend groß, doch für Toni war die Reise noch nicht zu Ende. „Es war eine kurze Zeit in Ingolstadt, leider hat es nicht funktioniert, obwohl meine Freundin Diana und ich uns sehr wohl gefühlt haben. Allerdings hatte ich mit der Zeit schon so ein Gefühl, dass es nicht so richtig passen soll.“ Trotz vielversprechender Vorbereitung: Nach sechs Einsätzen bei den Profis ging die Reise im Winter weiter und endet nun eben in seinem Heimatland. Vorerst zumindest.

„Das Leben in Kroatien ist entspannt, natürlich können wir uns grundsätzlich vor-

stellen, hier auch länger zu bleiben“, sagt er über seine aktuelle Situation. Gleichzeitig treibt ihn der sportliche Ehrgeiz natürlich an, vielleicht auch wieder in einer der europäischen Top-Ligen zu landen. Mit 25 Jahren hat der Offensivmann seine besten Jahre noch vor sich und der gebürtige Ludwigsburger hat klare Ziele. Vorerst steht aber fest: Colak will schnellstens wieder fit werden und seiner Mannschaft in der Rückrunde helfen. Dann wird man sehen, wie es weitergeht. HNK Rijeka hat angeblich eine Kaufoption und großes Interesse an einer Weiterverpflichtung. Bei der TSG ist Colak noch ein weiteres Jahr vertraglich gebunden.

Es bleibt also spannend, wie und vor allem wo es mit dem ehemaligen FCI-Angreifer sportlich weitergeht. Fest steht: Seinen ehemaligen Verein verfolgt er nach wie vor, drückt den Schanzern im Kampf um die 2. Bundesliga die Daumen. „Obwohl die Zeit schnell vorbei war, ich leide mit“, sagt er. Dabei glaubt er an einen guten Ausgang der Saison für den FCI wie auch für sich selbst. Stichwort positive Grundeinstellung!



# LANGFRISTIGE ZUSAMMENARBEIT IN CHINA

## Schanzer starten Kooperation mit Partnerstadt Foshan



Mit großen Feierlichkeiten gaben die Kooperationspartner den Startschuss zur neu geschlossenen Partnerschaft.

**Der erste internationale Auftritt des FC Ingolstadt 04 im Jahr 2019 war ein voller Erfolg. Mitte Februar veranstalteten die Donaustädter gemeinsam mit insgesamt 80 Kindern ein fünftägiges Fußballcamp im chinesischen Foshan und setzten damit den offiziellen Startschuss für eine dreijährige Partnerschaft mit der Millionenstadt aus dem Süden des Reichs der Mitte.**

Mehr als zwei Jahre lang bereiteten die Städte Ingolstadt und Foshan sowie der FC Ingolstadt 04 ein Konzept vor, mit dem die Großstadt aus Fernost zu einem bekannten Fußball-Pilotprojekt in China werden soll. So beinhaltet die Zusammenarbeit ein breitgefächertes Programm das unter anderem aus einer gezielten Nachwuchsförderung vor Ort, verschiedenen Spieler- und Trainerfortbildungen, den Trainings von Auswahlmannschaften und Mitarbeiter-Schulungen im Scouting-Bereich besteht. Im Zuge des ersten Fußballcamps im Februar wurde diese Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Hierfür reiste eine elfköpfige Delegation in die Schanzer Partnerstadt, unter der auch Trainer der Audi Schanzer Fußballschule, Franz Spitzauer, Geschäftsführer Marketing und Finanzen beim FCI, Chang-Hua Reichert vom China Zentrum Bayern und Sepp

Mißbeck, Bürgermeister der Stadt Ingolstadt, waren. Letzterer unterstrich die gute Partnerschaft mit dem Sportamt vor Ort: „Zukunft gestalten heißt, unserer Jugend die Chance zu geben, sich auch über kulturelle Grenzen hinweg kennenzulernen. Wie kann das überzeugender geschehen als durch den Sport?!”

Die Zusammenarbeit aller vier Parteien ist ein weiterer Meilenstein in der bislang fünfjährigen Städtepartnerschaft, die mit einem Fußballcamp unter Flagge der Schanzer gefeiert wurde. Fünf Tage lang baten die Trainer des FC Ingolstadt 04 die 80 teilnehmenden Kinder einmal vormittags und einmal nachmittags auf das satte Grün im Herzen Foshans. Durch die Foshan Football Association ausgewählte Talente der Jahrgänge 2005 bis 2008 konnten sich in vier Gruppen mit je 20 Spielerinnen und Spielern beweisen und für eine Reise ins entfernte Deutschland vorspielen. Denn nicht nur in der südchinesischen Provinz Guangdong sondern auch am heimischen Audi Sportpark kommt die neu geschlossene Kooperation zum Tragen. Ziel des FCI ist es, Kinder aus den Fußballcamps in China an die Donau einzuladen und ihnen so die Möglichkeit zu bieten, sich unter echten Profi-Bedingungen weiterzuentwickeln.

**Der FC Ingolstadt 04 blickt einer erfolgreichen Zusammenarbeit entgegen und freut sich schon jetzt auf den Besuch der chinesischen Talente vor Ort in Bayern!**



Eine elfköpfige Delegation der Stadt Ingolstadt und des FCI reiste zur Unterzeichnung der Kooperation nach China.



Üben unter Anleitung der Schanzer Trainer: 80 vom Verband ausgewählte, chinesische Talente.

## WIR BIETEN MEHR Schwab Rollrasen

- perfekte Spitzenqualität aus Bayern
- über 300 Rasenvariationen erhältlich
- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- auch mit flexiblem Verlegeservice

Schwab Rollrasen GmbH · Haid am Rain 3 · 86579 Waidhofen · Deutschland  
Tel. +49 (0)8252/90 76-0 · [www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de)



**schwab**  
ROLLRASEN



# MATCH & FACTS

In dieser Rubrik präsentieren wir Daten, Fakten und Kurioses zur 2. Bundesliga und zum Fußball aus aller Welt.

## KURZE FREUDE(NTRÄNEN)



Ende November gab der 1. FC Köln bekannt, dass der ehemalige Publikumsliebbling Anthony Modeste aus China zurück zum „Effzeh“ kommt. Modeste richtete anschließend emotionale Worte an die Fans, nachdem ihm den Wechsel nach China im Sommer 2017 nicht alle verziehen hatten: „Ich bin einfach nur glücklich, wieder bei dem Verein zu sein, bei dem ich zu Hause bin.“ Sein Comeback gab Modeste dann Mitte Februar nach zähem Ringen und vielen Diskussionen mit seinem Ex-Verein Tianjin Tianhai am 22. Spieltag gegen Paderborn und prompt durfte er jubeln. Vier Minuten nach seiner Einwechslung traf er zum 2:0, wurde von seinen Emotionen überrannt und brach in Freudentränen aus. Diese dürften sich jedoch wenig später in Tränen der Trauer verwandelt haben, denn Paderborn gelang es, in den letzten zehn Minuten das Spiel zu drehen und mit 3:2 zu gewinnen.

## FALSCHER ZEIT, RICHTIGER ORT

Ein Fan des FC Liverpool hatte letztes Weihnachten schon einige Biere intus, als er sich Tickets für das Achtelfinal-Hinspiel der Champions gegen den FC Bayern München kaufen wollte. Leider hatte er das Datum verwechselt, dachte, das Hinspiel fände in der bayerischen Landeshauptstadt statt und buchte daraufhin

Flüge nach München. So sahen er und seine Kumpels das torlose Hinspiel nicht im Stadion an der Anfield Road, sondern als Zuschauer im „Fantalk“ von Sport1. Immerhin wurde er dort mit Weißwurst und Bier bestens versorgt.

## VERSÖHNLICHES ENDE

Anfang Januar verlieh Manchester City den 21-jährigen Venezolaner Yangel Herrera an den spanischen Erstligisten SD Huesca, der aktuell am Tabellenende steht. In den ersten beiden Spielen mit Herrera holte Huesca vier Punkte und der Neuzugang spielte in beiden Partien überragend. So weit, so unauffällig. Ebenfalls im Abstiegskampf der Primera División steht allerdings der FC Girona. Und dieser Club gehört zu 44,3 Prozent, der „City Football Group“, ein internationaler Fußballkonzern, zu dem unter anderem auch Manchester City gehört. Nun trafen Huesca und Girona im direkten Duell aufeinander und Herrera stand nicht im Kader, denn: City hatte in den Leihvertrag eine Klausel integrieren lassen, dass Herrera nicht gegen sein Farm-Team (drei City-Spieler sind nach Girona ausgeliehen) auflaufen dürfe, andernfalls müsste der Verein horrenden Strafzahlungen entrichten. Da das Geld in Huesca äußerst



By Agencia de Noticias ANDES - ECUADOR vs VENEZUELA SUDAMERICANO SUB 20, CC BY-SA 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=55815695>

knapp ist, verstießen sie nicht gegen die Klausel, obwohl sie Herrera natürlich gerne bei diesem wichtigen Spiel dabei gehabt hätten. Wer weiß, wie das Spiel mit Herrera gelaufen wäre. Ohne ihn gewann Huesca mit 2:0.

## SAMURAI VOM BOSPORUS

In der Bundesliga brachte es Shinji Kagawa in dieser Saison nur auf zwei Einsätze für Borussia Dortmund und keine Torbeteiligung. Bei seinem ersten Spiel für Besiktas Istanbul in Antalya traf er gleich doppelt. In der 81. Minute eingewechselt, traf der Japaner in der

82. und 84. Minute – was für ein Einstand. Der Verein feierte den Neuzugang, der als erster Japaner in der türkischen Liga traf, bei Twitter gleich mal als „Samurai vom Bosphorus.“

## DIJON FCO – AS MONACO 2:0

In seinem dritten Ligaspiel für Monaco sah Neuzugang Naldo bereits seine zweite Rote Karte. Im Spiel gegen Straßburg sah er bereits in der siebten Minute rot, in Dijon eine Woche dann in der 61. Minute. Die Sperre konnte er unter der Woche im Pokal absitzen. Wenn er so weiter macht, wird er im Fürstentum auch nicht auf mehr Einsätze kommen als unter Domenico Tedesco bei Schalke 04 (sieben Einsätze in der aktuellen Bundesliga-Saison).

# IMPRESSUM

**Herausgeber & Gesamtherstellung:**

FC Ingolstadt 04 Fussball GmbH  
Am Sportpark 1 b  
85053 Ingolstadt  
Telefon 0841/88557-0  
Fax 0841/88557-126  
E-Mail: [media@fcingolstadt.de](mailto:media@fcingolstadt.de)  
Internet: [www.fci.de](http://www.fci.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Oliver Samwald  
*Leiter Medien & Kommunikation*

**Redaktion:**

Felix Gärtner, Veronika Hartmann,  
Stefan Kölbel, Peter Kunding, Michael  
Mann, Oliver Samwald,  
Julian Scholl

**Redaktionelle Mitarbeit:**

Alexander Howell, Brigitte Pinggéra

**Fotos:**

Stefan Bösl, Roland Geier, Ralf Lüger,  
Jürgen Meyer, Dominik Kifinger (FCB), André  
Pöhlmann, Schanzer Fotoclub, FCI

**Layout und Grafik:**

Stefan Jahn, Berit Homann und Monika  
Lichtwald, Bestmarke Werbeagentur

**Vertrieb:**

Franziska Badstieber, Felix Furtmeier,  
Thomas Nellen, Philipp Pirzer,  
Florian Schafbauer, *U! Sports*

**Anzeigen:**

Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH,  
FC Ingolstadt 04 Fussball GmbH

**Auflage:**

4.000 Exemplare

**Druck:**

WIRmachenDRUCK  
Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang

**Redaktionsschluss**

20. Februar 2019

Der FC Ingolstadt 04 übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesendete Unterlagen. Bei Nichterscheinen durch höhere Gewalt oder Streik keine Entschädigung. Eine Verwertung des urheberrechtlich geschützten Magazins und in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, sowie sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt.

ANZEIGE

**PERFORMANCE  
AUS EINER  
HAND**  
IST DER SCHLÜSSEL  
ZUM ERFOLG

**BUILDING  
PERFORMANCE**  
| SEIT 1887 |

**MAUSS**

[info@mauss-bau.de](mailto:info@mauss-bau.de) | T 09131.1203.0

[mauss-bau.de/schluesselfertigbau](http://mauss-bau.de/schluesselfertigbau)

SIEMENS Kasino, Erlangen

ERFRISCHENDE  
LEIDENSCHAFT.  
AUF DEM PLATZ  
UND IN DER  
HAND.



*Coca-Cola* - 12. MANN  
DES FC INGOLSTADT





**EPIC MODE ON.**

**DER NEUE AUDI A1 SPORTBACK.**



Audi Vorsprung durch Technik